



KGC

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche
Chancengleichheit
Hessen

Förderübersicht



Projekte, Programme und Unterstützungsmöglichkeiten in Hessen und bundesweit

HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Impressum

Herausgeber
HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
– Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen –
Wildunger Straße 6/6a
60487 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 713 76 78-0
info@hage.de

www.hage.de

Vereinsregister Frankfurt am Main VR 14882



3. überarbeitete Auflage, 2025

Fachliche Auskunft
Rajni Kerber, Leiterin des Arbeitsbereichs
Gesundheitliche Chancengleichheit, HAGE
rajni.kerber@hage.de

Redaktion
3. überarbeitete Auflage; Judith Kotzian, HAGE

Satz und Layout
Werbedruck Petzold GmbH
Haasstraße 12
64293 Darmstadt
www.werbedruck-petzold.de

Bildnachweis
Piktogramme von Microsoft Office 365

Hinweise für Nutzer*innen

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen engagiert sich für die Gesundheitsförderung und Prävention von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen und unterstützt Akteur*innen in den Kommunen beim Aufbau von integrierten kommunalen Strategien. Die KGC Hessen ist in den Arbeitsbereich „Gesundheitliche Chancengleichheit“ der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) mit Sitz in Frankfurt am Main angegliedert. Die Koordinierungsstelle ist Teil der bundesweiten Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und wird mit Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Bündnis für Gesundheit) sowie durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) gefördert.

In Hessen gibt es eine Vielzahl von Präventionsmaßnahmen und -programmen, die von verschiedenen (hessischen) Trägern, Verbänden, und Institutionen angeboten werden. Die folgende Übersicht zeigt Projekte, Programme und Fördermöglichkeiten mit Bezug zur gesundheitlichen Chancengleichheit auf Bundes- und Landesebene und richtet sich an allen interessierten Akteur*innen der Qualitätsentwicklung in Hessen. Die Zusammenstellung ist ein Begleitinstrument der KGC Hessen und kann zusammen mit einer ausführlichen Beratung in Anspruch genommen werden. Die Übersicht gliedert sich in 14 Themenblöcke, die durch Symbole und Farben gekennzeichnet sind. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient der Orientierung bei der Vielzahl an angebotenen Programmen und Projekten in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Zusammenstellung wird regelmäßig fort- und weiterentwickelt. Diese 3. überarbeitete Auflage wurde aufgrund der Umstrukturierungen in den Ministerien und daraus resultierenden Veränderungen hinsichtlich der Zuständigkeit von Programmen entwickelt. Wenn Sie Anmerkungen oder Ergänzungen haben, lassen Sie uns diese gerne an die KGC Hessen (kgc-hessen@hage.de) zukommen, damit wir sie in der Übersicht berücksichtigen können.

Quellenhinweis

Bei den nachfolgenden Kurzbeschreibungen der Maßnahmen handelt es sich um öffentliche Selbstbeschreibungen der jeweiligen Anbieter oder um Beschreibungen, die uns von den Anbietern zur Verfügung gestellt wurden.

Die öffentlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht für die einzelnen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren. Für den Inhalt sind die Autoren verantwortlich.

Abkürzungen

ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
AmkA	Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt
ALBA BERLIN	ALBA BERLIN Basketballteam e. V.
BA	Bundesagentur für Arbeit
berami	berami berufliche Integration e. V.
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
CITY SKATE	CITY SKATE GmbH & Co.KG
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
DVW	Deutsche Verkehrswacht
HAGE	Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
HBV	Hessischer Bauernverband e. V.
HKE	Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus
HLA	Hessische Lehrkräfteakademie
HLfGP	Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege
HLNUG	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
HLS	Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
HMdI	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
HMdF	Hessisches Ministerium der Finanzen
HMdJ	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat
HMKB	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
HMWK	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
HMWWV	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
HMD	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation
HMLU	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
HMFG	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege
HMSI	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
IFT Nord	IF-Nord gemeinnützige GmbH Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung
LFB	Deutscher Landfrauenverband
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MGW	Müttergenesungswerk
RP	Regierungspräsidium
VAMV	Verband alleinerziehender Mütter und Väter
ZFS	Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes

PROJEKTE UND (FÖRDER-)PROGRAMME IN HESSEN.....8

Kinder, Jugendliche und Familien (Gesund Aufwachsen)..... 9
Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit.....9
Be smart – don’t start.....9
Bikepool.....9
Bildungscamps.....10
Bildungsort Esstisch! Fachtage zur Ernährungsbildung.....10
Bundesstiftung Frühe Hilfen.....10
Eigenständig werden.....10
Ernährungs-/Lebensmittelanbau: Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“.....11
Ernährungsführerschein.....11
Fachberatungsstellen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen.....11
Fachstelle Gesundheitsfördernde Kita.....12
FamilienAtlas.....12
Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser.....12
Förderung der Kindertagesbetreuung.....13
Förderung: Beratung für Schwangere.....13
GemüseAckerdemie.....13
Gesundekids: Macht die Kids fit!.....13
Gesundes Ess- und Trinkverhalten: Werkstatt Ernährung.....14
Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern.....14
Gewaltprävention.....14
HaLT in Hessen – kommunales Alkoholpräventionsprogramm.....15
Healing Classrooms.....15
Hessisches Kindersprachscreening (KiSS).....15
Kinderkochkurse.....16
Kinderrechte und Partizipation.....16
Klarsichtkoffer-Parcours-Variante.....16
KLASSE KLASSE.....16
Klasse2000: Stark und gesund in der Grundschule.....17
Landesförderung Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz in Hessen.....17
Landesprogramm „Präventionsketten Hessen“.....17
Landeservicestelle für Familienzentren.....17
Löwenstark – der BildungsKICK.....18
Mund- und Zahngesundheit.....18
Mütterzentren.....18
Pakt für den Nachmittag.....18
Papilio.....19
Psychische Gesundheit/Resilienz: Schatzsuche Elternprogramm.....19
„Sag Nein! –Suchtpräventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung“.....19
„Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit.....20
Schule und Gesundheit.....20
Schulgesundheitsfachkräfte.....20
Schutz von Frauen vor Gewalt.....20
Serviceagentur „Ganztäglich lernen“.....21
Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft.....21
Verband alleinerziehender Mütter und Väter.....21
Vernetzungsstelle Schulverpflegung.....21
WHEELUP!.....21

Männer und Frauen (Gesund bleiben – Mitten im Leben) 21
Ausstellung: Pausenfüller.....21
Chancengleichheit und Gendermainstreaming.....21
Pendlergesundheit: Aktion: Mit dem Rad zur Arbeit.....21
Prev@WORK– Suchtprävention in der Ausbildung.....22

Ältere (Gesund Altern)..... 24
Ausstellung: Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn!.....24
CARE Guides –interkulturelle Pflegelotsen.....24
Digital im Alter – Di@-Lotsen.....24
Demenzatlas Hessen.....25
Demenzlotsen.....25
Fach- und Vernetzungsstelle Senioren- und Generationenhilfe.....25
Hessische Landeskoordinierung LSBT* im Alter.....25
Seniorenpolitische Initiative Hessen Alter neu denken – Zukunft gewinnen.....26
Wohnberatung.....26

Lebensphasenübergreifend/Alle Zielgruppen 27
Antidiskriminierungsstelle.....27
Arbeits- und Gesundheitsschutz.....27
Dorf- und Regionalentwicklung (LEADER).....27
Dorfentwicklung.....28
Förderlotse.....28
Förderprogramm Gemeinwesenarbeit.....28
Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt.....28
Förderung der gesundheitlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Räumen.....29
Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE.....29
Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V.....29
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit.....30
Krebsprävention: Initiative „Du bist kostbar“.....30
Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen.....30
Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e. V.....30
Lebendige Zentren.....30
Müttergenesungswerk.....31
Selbsthilfegruppen in Hessen.....31
SPORTLAND HESSEN bewegt.....31
Sportstättenbau.....32
Städtebauförderung Hessen.....32
Qualifizierungsoffensive.....32

Integration und Migration..... 33
Förderung von Migranten-organisationen.....33
Koordinierungsstelle Vielfalt.....33
Landesprogramm WIR.....34
Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).....34
Refugee-Guide.....34
Sport integriert Hessen.....34
Sprachförderung MitSprache – Deutsch4U.....35
WIR fördern Gesundheit.....35

Inklusion und Behinderung	36
Frauen mit Behinderung	36
Frühförderung bei Kindern mit Behinderung und Entwicklungsstörung	36
Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen (HePAS)	36
Inklusion im Sport	37
Projekte berufliche Orientierung Inklusion	37
Klimaschutz und -anpassung	38
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung	38
Fach- und Vernetzungsstelle Gesundheitsförderung und Klimawandel	38
Förderrichtlinie Klimaschutz	38
Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLUPG)	38
LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen	39
Maßnahmen zum Lärmschutz	39
Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität	39
Umweltlotterie GENAU	39
Wachstum und Nachhaltige Erneuerung	39
Bürgerengagement	40
Aktiv in Hessen: Freiwilligendienste	40
Ehrenamtsförderung #deineehrenamt	40
Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Tätige im sozialen Bereich	40
Qualität	41
HAGE – Qualitätsinstrument zur Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention	41
Praxisorientierte Lernwerkstatt: Good Practice-Kriterien der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung	41
Ausschreibungen und Auszeichnungen	42
Bernhard-Christoph-Faust-Medaille	42
E-Health-Award Hessen	42
Elisabeth-Selbert-Preis	42
Frankfurter Diversitäts- und Integrationspreis	42
Gemeindepflegerinnen und -pfleger	43
Hessischer Sozialpreis	43
Hessischer Familienpreis	43
Hessischer Gesundheitspreis	43
Hessischer Integrationspreis	44
Hessischer Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“	44
Hessischer Preis für Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau	44
Landespreis Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen	44
Pflegemedaille des Landes Hessen	45
Soziales Bürgerengagement	45
Netzwerke/Arbeitskreise/Gremien	46
ADiBe Netzwerk Hessen	46
Dialogforum Prävention	46
Gewaltprävention: Netzwerk gegen Gewalt	47
Hessische Integrationskonferenz	47
LSBT*IQ Netzwerke	47
Netzwerk Ernährung	47
Prävention im Team – PiT-Hessen	47
Regionale Antidiskriminierungs-netzwerke	48
Servicestelle Vitale Orte 2030	48

Initiativen und Strategien	49
E-Health Initiative Hessen	49
Hessische Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	49
Hessische Antidiskriminierungs-strategie	49
Hessische Ernährungsstrategie	50
Hessische Innovationsstrategie 2021-2027	50
Hessenstrategie Mobilität 2035	50
Integrationsplan Hessen	50
Klimaplan Hessen	51
Nachhaltigkeitsstrategie	51
Seniorenpolitische Initiative	51
Wirtschaft integriert	51
Projekte und (Förder)Programme des Bundes	52
Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“	53
Carola Gold-Preis	53
Demokratie leben!	53
DigitalPakt Alter	53
Europäischer Sozialfonds für Deutschland	54
Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)	54
Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern	54
Gesund und aktiv älter werden	55
Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget - gemeinsam Ernährungsarmut begegnen	55
Klimaschutzinitiative – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)	55
Kompetenznetz Einsamkeit (KNE)	56
Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit	56
Koordinierungsstelle Kinderrechte	56
Richtlinien für den Bundesaltenplan	57
Selbsthilfeförderung	57
Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation	57
Förderengagement und Stiftungen	58
Aktion Mensch	59
Bertelsmann Stiftung	59
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation (BAGSO)	59
Deutsche Bahn Stiftung	60
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	60
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	60
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	61
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	61
GlücksSpirale	61
Heidehof Stiftung GmbH	62
Heinrich Böll Stiftung	62
Karl Kübel Stiftung	62
Mercator Stiftung	63
Robert Bosch Stiftung	63
Siemens-Stiftung	63
Sparkassenstiftung	64
Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.	64
Stiftung Deutscher Sport	64
Stiftung Deutsches Hilfswerk	65

PROJEKTE UND (FÖRDER-) PROGRAMME IN HESSEN

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN
(GESUND AUFWACHSEN)



Kinder, Jugendliche und Familien (Gesund Aufwachsen)

Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ein Schwerpunkt der öffentlichen Jugendhilfe ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit beispielsweise in Jugendhäusern oder -zentren stehen niedrigschwellig für alle Kinder und Jugendlichen offen und bedürfen keiner Mitgliedschaft oder anderen Voraussetzungen. 2022 hat sich die Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gegründet, um Akteure im Themengebiet zu vernetzen und Impulse zu setzen.

HMSI

Be smart – don't start

www.besmart.info

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ein Programm zur Nikotinsuchtprävention bei Jugendlichen. Ganze Schulklassen verpflichten sich, über einen definierten Zeitraum „rauchfrei“ zu bleiben. Schaffen sie es, winken attraktive Sachpreise und eine öffentliche Auszeichnung. Die AOK Hessen fördert Be smart – Don't start seit vielen Jahren und vergibt zusammen mit dem Hessischen Kultusministerium Sonderpreise für herausragende kreative Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

IFT Nord
gGmbH

Bikepool

<http://bikepoolhessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Nach dem Laufen ist das Fahrrad für die meisten Kinder der nächste große Schritt in die selbständige Mobilität. Wir möchten möglichst vielen Schülerinnen und Schülern in Hessen ermöglichen, die Freude am Fahrradfahren zu entdecken. Das Fahrrad ist zugleich ein umweltfreundliches, gesundes und preiswertes Verkehrsmittel, wie ein vielseitiges Sportgerät. Der „Bikepool Hessen“ für Lehrkräfte und pädagogische MitarbeiterInnen ist ein akkreditiertes Fortbildungsangebot.

Bikepool
Hessen e.V

Bildungscamps

<https://www.sportjugend-hessen.de/>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Das Bildungscamp ist ein pädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem sozio-ökonomischem Status und/oder von Armutserfahrung- oder Bedrohung betroffene Familien. In Kooperation mit Kommunen, Sozialämtern, Trägern der Jugendhilfe, Schulsozialarbeit und anderen soll die Persönlichkeitsentwicklung sowie kommunikative und soziale Kompetenzen gefördert werden. Durch individuell angepasste Programme soll Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Gemeinschafts-sinn gestärkt werden.

Sportjugend
Hessen

Bildungsort Esstisch!
Fachtage zur Ernährungs-
bildung

<https://www.verbraucherzentrale-hessen.de>

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die Fachtage richten sich an Kindertagespflege und Kindertagesstätten. Gerade für die Kleinsten sind gemeinsame Mahlzeiten Schlüsselsituationen für ihre Entwicklung. Die hier erlebte Kommunikation, Mitgestaltung und Förderung stärken die sozialen und individuellen Kompetenzen von Kindern. Die vom Land Hessen geförderte Veranstaltung der Verbraucherzentrale Hessen e. V. wird kontinuierlich auf Basis der wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnisse weiterentwickelt. Die Prinzipien, Ziele und Werte des Bildungs- und Erziehungsplanes für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) sind Grundlage dieser Fortbildungen.

HMSI

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Durch die zum 01. Oktober 2017 errichtete Bundesstiftung Frühe Hilfen wird die Förderung der im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen (2012-2017) aufgebauten Netzwerke und Angebote der Frühen Hilfen fortgesetzt. Gefördert werden die Personal- und Sachkosten für die Sicherstellung und den Ausbau von Netzwerken Frühe Hilfen, sowie Angebote der aufsuchenden Begleitung und Unterstützung von Familien. Weiterhin können Angebote an Schnittstellen und zur Gestaltung von Übergängen in den Frühen Hilfen gefördert werden. Antragsberechtigt sind ausschließlich die öffentlichen Träger der Jugendhilfe in Hessen.

RP Kassel

Eigenständig werden

<https://www.eigenstaendig-werden.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Eigenständig werden ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 und 6. Mithilfe von Eigenständig werden erwerben die Schüler*innen wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial.

IFT Nord
gGmbH

Ernährungs-/
Lebensmittelanbau:
Initiative „Bauernhof als
Klassenzimmer“

<https://landwirtschaft.hessen.de>

<https://bak.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
„Bauernhof als Klassenzimmer“ ist eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen und des Hessischen Bauernverbandes sowie Teil des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025. „Bauernhof als Klassenzimmer“ bietet die Möglichkeit, Bauernhöfe als außerschulische Lernorte zu entdecken. Die Initiative richtet sich unter anderem an Kindergärten und Schulen, um Kindern und Jugendlichen praxisnah und anschaulich den Ursprung der Nahrungsmittel nahe zu bringen und ihr Wissen um die Produktionsweisen durch Erkundung, Beobachtung und Mitarbeit vor Ort zu erweitern.

HMLU
HMKB
HBV

Ernährungsführerschein

<https://www.klimaschutz-anpacken.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Der Ernährungsführerschein des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) ist ein Angebot zur praktischen Ernährungsbildung an Schulen, das vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat gefördert wird und auch aktiv bei der Umsetzung, zusammen mit dem Landfrauenverbund, hilft. Das integrierte Unterrichtskonzept richtet sich an dritte und vierte Klassen. Durch aufeinander aufbauende Einheiten werden so schrittweise Kompetenzen für ein gesundes und klimaneutrales Ernährungsverhalten geschaffen.

HMLU
HKM
LFB

Fachberatungsstellen
zum Schutz vor sexuali-
sierter Gewalt an Kindern
und Jugendlichen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die Hessische Landesregierung unterstützt seit vielen Jahren finanziell und ideell die Fachberatungsstellen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Seit dem Jahr 2005 erfolgt dies über die Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen. Das Land fördert die Angebote nicht direkt, sondern stellt den Landkreisen und kreisfreien Städten (Gebietskörperschaften) die Mittel zur Verfügung, die diese dann bedarfsgerecht weiterreichen.

HMSI

Fachstelle Gesundheitsfördernde Kita

https://bep.hessen.de

https://hage.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HAGE
Mit der Fachstelle Gesundheitsfördernde Kita sollen Träger, Fachberatungen und Leitungskräfte unterstützt werden, ein gesundheitsförderliches Umfeld in ihren Einrichtungen nachhaltig zu verankern.

In Kooperation zwischen dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und der HAGE wird dieses Vorhaben seit 2017 umgesetzt. Auf der Basis des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) werden zahlreiche Angebote für Fachpersonal aus Kindertagesstätten und deren Träger angeboten. Seit dem 01.03.2023 wurde das Projekt zu einer Fachstelle Gesundheitsfördernde Kita in Hessen ausgebaut. Die aus der Maßnahme gewonnenen Erkenntnisse und Praxisbeispiele sind in der Fachbroschüre „Gesundheitsfördernde Kita – auf der Grundlage des BEP“ veröffentlicht.

FamilienAtlas

https://www.familienatlas.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Der FamilienAtlas ist ein Informations- und Serviceangebot für Familien in Hessen des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG), das in Kooperation mit vielen kompetenten Partnern mit Inhalten gefüllt wird.

Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser

https://familie.hessen.de

https://www.familienzentren-hessen.de/index.html

https://www.mehrgenerationenhaeuser.de/programm

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Familienzentren:
Mit dem Programm „Etablierung von Familienzentren in Hessen“ fördert das Land Hessen die strukturelle, quantitative und nachhaltige Sicherung der familienbezogenen Angebote und Maßnahmen in den bestehenden Familienzentren und weiteren Familienzentren als wohnortnahe Kontakt- und Anlaufstellen für Familien in Hessen. Die Förderung wird im Wege der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung gewährt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu jeweils 50 %. Seit dem 1. Oktober 2020 hat die Landesservicestelle Familienzentren Hessen ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt die Familienzentren in ihrer fachlichen Arbeit.

Mehrgenerationenhäuser:
Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat im Jahr 2006 das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser I ins Leben gerufen. Die aktuelle Förderphase des Bundesprogrammes „Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander“ startete im Januar 2021 und läuft bis zum 31.12.2028.

Förderung der Kindertagesbetreuung

https://rp-kassel.hessen.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
RP Kassel
Die Landesförderungen der Kindertagesbetreuung sind im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) gebündelt. Das Gesetz umfasst die Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege für Kinder unter und über drei Jahren, für die Fachberatung, für die Fachdienste und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen, für die Beitragsfreistellung im Kindergarten und für die Investive Landesförderung (sogenannte „Kleine Bauförderung“) sowie für Modellprojekte und ähnliches.

Förderung: Beratung für Schwangere

https://rp-kassel.hessen.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: RP Kassel
Die Beratung von Frauen, die aus nicht medizinischen Gründen einen Schwangerschaftsabbruch erwägen, ist gesetzlich vorgeschrieben. Beratungsstellen freier und kommunaler Träger und auch Ärzte, die die Schwangerschaftsberatung als auch Schwangerschaftskonfliktberatung durchführen, müssen staatlich anerkannt sein und werden regelmäßig überprüft. Die Beratungsstellen erhalten hierfür vom Land Hessen eine Förderung

GemüseAckerdemie

https://www.gemueseackerdemie.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Ackerdemie e. V.
In der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche direkt an ihrer Schule bis zu 30 Gemüsearten auf dem Schulacker an. Sie erleben dadurch unmittelbar, wo ihre Lebensmittel herkommen, schulen wichtige Sozialkompetenzen und bewegen sich an der frischen Luft. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit weiterführenden Themen, z. B. Lebensmittelverschwendung und Sortenvielfalt. Ziel ist es, sie für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern.

Gesundekids: Macht die Kids fit!

https://gesundekids.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Rotary Club
gesundekids ist eine gemeinnützige Initiative der Rotary Clubs in Deutschland. Unter dem Motto „fit fürs Leben“ setzt sich die Initiative bundesweit für die Gesundheit von Kindern zwischen 3 und 12 Jahren ein, um ihnen alle Chancen auf einen erfolgreichen Lebensweg und ein glückliches Leben zu ermöglichen.

Gesundes Ess- und
Trinkverhalten:
Werkstatt Ernährung

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Die „Werkstatt Ernährung“ ist ein erlebnis- und handlungsorientiertes Bausteinkonzept rund um das Thema Essen und Trinken. Es wurde vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und Institutionen sowie Verbänden des Ernährungsbereiches entwickelt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7.Klasse.

HMLU
HMKB

Gesundheitliche Versorgung
von Gewaltopfern

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Mit der Förderung sollen spezielle Maßnahmen und Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Gewaltbetroffenen, insbesondere auch vernachlässigter und misshandelter Kinder, zur Koordinierung der psychosozialen Unterstützung und Beweissicherung, zur Verhinderung langfristiger Traumafolgen, zur Sicherstellung gerichtsverwertbarer Dokumentation und der vertraulichen Spurensicherung sowie zur Vorbeugung sämtlicher Risiken der Misshandlung und Vernachlässigung gestärkt werden (Gewaltprävention).

HMSI

Gewaltprävention

<https://kultus.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Gewalt an Schulen hat vielfältige Ursachen und kann viele Gesichter haben: von verbalen Auseinandersetzungen im Klassenzimmer über die Prügelei auf dem Schulhof bis hin zum Mobbing – auch in sozialen Netzwerken. Auch wenn die Intervention im Ernstfall notwendig ist, liegt der Fokus auf einer nachhaltigen Präventionsarbeit.
Programme zur Gewaltprävention:

- Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)
- Prävention im Team Hessen (PiT-Hessen)
- Gemeinsam Klasse sein
- Netzwerk gegen Gewalt
- Das buddyY - Programm von Education Y
- Trau Dich!
- Cool and Safe (CaS)
- Mein Körper gehört mir!
- Mobbing-Interventions Teams

HMKB

HaLT in Hessen –
kommunales Alkohol-
präventionsprogramm

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
„HaLT – Hart am Limit“ ist ein bundesweites kommunales Alkoholpräventionsprogramm, das entwickelt wurde, um dem Trend der steigenden Zahlen der Kinder und Jugendlichen, die wegen Alkoholintoxikation in Krankenhäusern behandelt werden müssen, entgegen zu wirken. Eine Teilnahme an HaLT wird in Hessen seit 2011 im Rahmen einer Anschubsfinanzierung ermöglicht.
Konkret sollen durch HaLT Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre mit riskantem Alkoholkonsum systematisch erreicht, die Reflexion und Risikokompetenz bei den Betroffenen gefördert sowie bei Bedarf weiterführende Hilfen eingeleitet werden. Eine landesweite Koordinationsstelle in der HLS unterstützt die Aktivitäten der teilnehmenden Kreise und kreisfreien Städte in Hessen und sichert die Qualität des landesweiten Projektes. Fachliche Kooperationspartner vor Ort sind die Einrichtungen der hessischen Suchthilfe.

HLS

Healing Classrooms

<https://healingclassrooms.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen (KSH) und International Rescue Committee (IRC) Deutschland wurden die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Bereich Migration und Flüchtlingsberatung landesweit in der Anwendung des Healing-Classrooms-Programms ausgebildet. Dieses beinhaltet Ansätze zur Implementierung von Resilienzförderung und psychosozialer Unterstützung von Schulklassen mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung schulpsychologischer Kompetenzen im interkulturellen Kontext.

HMKB

Hessisches Kindersprach-
screening (KiSS)

<https://www.unimedizin-ffm.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Mit dem Hessischen Kindersprachscreening (KiSS) wird der Sprachstand der Kinder im Alter von vier bis viereinhalb Jahren überprüft, damit bei Bedarf frühzeitig, also bereits etwa zwei Jahre vor der Einschulung, gezielte Behandlungs- bzw. Fördermaßnahmen initiiert werden können. Es wird als freiwilliges Angebot durch speziell geschulte pädagogische Fachkräfte, welche die Kinder gut kennen und begleiten, in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt und von KiSS-Sprachexpert:innen aus dem logopädischen Bereich begleitet und ausgewertet.

Hessisches Kindervorsorgezentrum

Kinderkochkurse

<https://www.klimaschutz-anpacken.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Kinder-Kochkurse richten sich an 8- bis 11-Jährige in einem außerschulischen Umfeld, z. B. als Angebot in einer Ferienspielaktion. In den Kinder-Kochkursen werden praxisorientierte Kenntnisse des Kochens und Backens vermittelt. Unter Anleitung hessischer Landfrauen, erfahren die Kinder vieles über regionale Lebensmittel und deren Verarbeitung. Dabei stehen auch immer die Regionalität und Saisonalität der Lebensmittel oder die Verwertung von Resten im Vordergrund

HMLU

Kinderrechte und
Partizipation

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und hat hierfür eine hauptamtliche Stabsstelle im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales geschaffen. Seit Juli 2021 wird ein Konzept für ein Kinder- und Jugendrechte-Monitoring in Hessen erarbeitet.

HMSI

Klarsichtkoffer-
Parcours-Variante

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erstellte 2004 im Rahmen ihrer Jugendkampagnen den Klar-Sicht-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol. Um die Nachhaltigkeit und Synergie dieser Einsätze zu verstärken, entwickelte die BZgA eine Koffer-Parcours-Variante, die alle sechs Stationen des »großen« Parcours im handlichen Kleinformat enthält. Die Ziele von der Klarsichtkoffer-Parcours-Variante: Die verständliche, altersgerechte Vermittlung von Wissen zu allen relevanten Aspekten rund um den Alkohol- und Tabakkonsum; die Reflexion des eigenen Verhaltens; einen eigenständigen und verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln zu fördern; Nichtkonsumenten in ihrer Haltung zu bestärken; Genuss- und Konsumverhalten bewusst zu machen; mit Jugendlichen soziale Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums zu reflektieren; Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten anzubieten; über Wirkungen und Suchtpotenziale aufzuklären und für Schutzmechanismen zu sensibilisieren.

HLS

KLASSE KLASSE

<https://www.kiksup.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Für die Grundschule hat KIKS UP eine einzigartige Idee entwickelt, die es ermöglicht, Prävention spielerisch in den Unterricht einzubinden. Im ganzheitlichen Präventionsspiel KLASSE KLASSE spielen Lehrkraft und Schüler gemeinsam täglich an einem Spielbrett Einheiten zu verschiedensten Themen. Die Auswahl der Themen obliegt der Lehrkraft, da diese ihre Klasse am besten kennt und weiß, zu welchem Zeitpunkt welche Lerneinheit notwendig bzw. unterstützend ist.

KIKS UP e. V.

Klasse2000: Stark und
gesund in der Grundschule

<https://www.klasse2000.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Verein
Programm
Klasse2000
e. V.

Landesförderung Frühe
Hilfen, Prävention und
Kinderschutz in Hessen

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Landesförderungsprogramm „Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz“ können Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der Frühen Hilfen (Teil A), Projekte oder Maßnahmen aus den Bereichen Prävention und Kinderschutz (Teil B) oder Projekte zur Kooperation und Vernetzung von Jugendhilfe und Gesundheitswesen (Teil D) gefördert werden. Informationen zur Antragsstellung und zu den Antragsberechtigten finden sich online und in der Förderrichtlinie.

RP Kassel

Landesprogramm
„Präventionsketten
Hessen“

<https://soziales.hessen.de>

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit dem Landesprogramm „Präventionsketten Hessen“ hat das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) und das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) in Kooperation mit der Auridis Stiftung und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) eine neue Initiative auf den Weg gebracht. Ausgewählte Landkreise und Städte werden dabei unterstützt, ganzheitliche und passgenaue Präventionskonzepte für Kinder und ihre Familien zu entwickeln. Die Strukturen und Rahmenbedingungen vor Ort werden berücksichtigt, Übergänge zwischen den einzelnen Lebensphasen der Kinder erleichtert und die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte vorangebracht.

Auridis
Stiftung
HMSI
HMFG
HAGE

Landes Servicestelle für
Familienzentren

<https://www.familienzentren-hessen.de/index.htm>

<https://www.kkstiftung.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Seit dem 1. Oktober 2020 gibt es eine Landesservicestelle für Familienzentren in Hessen. Diese vom HMFG initiierte Stelle ist bei der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie angesiedelt. Die neue Landesservicestelle unterstützt die geförderten Familienzentren in Hessen sowie alle weiteren Familienzentren und Einrichtungen, die es noch werden wollen, bei ihrer Arbeit. Sie bietet ihnen Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie den Austausch untereinander fördert, Best-Practice-Beispiele identifiziert und aufbereitet sowie mit fachlichem Input unterstützt.

Karl Kübel
Stiftung
für Kind
und Familie

Löwenstark – der BildungsKICK

<https://www.loewenstark-hessen.de>

Im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ werden die Bereiche Resilienz und psychische Gesundheit von Schüler*innen in Hessen fokussiert. Um ein entsprechendes, thematisch passgenaues Angebot für verschiedene Klassenstufen unterbreiten zu können, wurden zwei Programme zur Umsetzung durch die Schulpsychologie ausgewählt:

- „Safe Place“ zur Resilienzförderung und Stressbewältigung
- IMPRES zur Förderung der psychischen Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern

HMKB

Mund- und Zahn- gesundheit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Präventive Maßnahmen so früh wie möglich einsetzen, Zahn- und Mundgesundheit fördern und erhalten und damit die Chancen auf eine zahngesunde Zukunft verbessern, ist das Ziel der Jugendzahnpflege und Gruppenprophylaxe. Die Kinder und Jugendlichen werden in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen sowie weiterführenden Schulen mit überdurchschnittlichem Kariesrisiko gruppenweise angesprochen. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer werden in die Zusammenarbeit einbezogen.

HMSI

Mütterzentren

<http://www.familienatlas.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mütterzentren stärken Mütter und Familien und bereiten Wege hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Basis der Mütterzentrumarbeit ist ein hohes ehrenamtliches Engagement. In Hessen gibt es ein breites Netz von Mütterzentren.

HMFG

Pakt für den Nachmittag

<https://kultus.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) beruht auf einer Kooperationsvereinbarung über die Einführung von ganztägigen Angeboten für die jüngsten Schülerinnen und Schüler. Im „Pakt für den Nachmittag“ übernehmen Land und Schulträger erstmals gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Durch den „Pakt für den Nachmittag“ wird der Ausbau des Ganztagsprogramms des Landes weiter beschleunigt und intensiviert.

HMKB

Papilio

<https://www.papilio.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Hessen macht seit 2005 Prävention mit Papilio. Fachkräfte in Kitas setzen die Programme um und schützen damit Kinder frühzeitig gegen problematische Entwicklungen wie Gewalt und Sucht. Der Präventionspartner von Papilio in Hessen ist die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. Das Ziel von Papilio ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung nachhaltig zu fördern. Papilio möchte Kinder und Jugendliche vor Entwicklungen wie Sucht und Gewalt schützen. Leitmotiv ist die entwicklungsorientierte, frühzeitige und nachhaltige Prävention. Über das eigene Verhalten soll das kindliche Verhalten gesteuert und die Entwicklung des Kindes gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung der Erziehenden.

Papilio e. V.

Psychische Gesundheit/ Resilienz: Schatzsuche Elternprogramm

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Eltern-Programm Schatzsuche richtet die Aufmerksamkeit der Erwachsenen auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder und fördert deren seelisches Wohlbefinden. Seit dem 01.08.2017 fördert die Techniker Krankenkasse die Einführung und Umsetzung des Eltern-Programms Schatzsuche auch in hessischen Kindertagestätten.

HAGE

„Sag Nein! – Sucht- präventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung“

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erstellte den KlarSicht-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol. Um die Nachhaltigkeit und Synergie dieser Einsätze zu verstärken, entwickelte die BZgA eine Koffer-Parcours-Variante. Ziele von der Klarsichtkoffer-Parcours-Variante sind die verständliche, altersgerechte Vermittlung von Wissen zu allen relevanten Aspekten rund um den Alkohol- und Tabakkonsum; die Reflexion des eigenen Verhaltens; einen eigenständigen und verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln zu fördern; Nichtkonsumenten in ihrer Haltung zu bestärken; Genuss- und Konsumverhalten bewusst zu machen; mit Jugendlichen soziale Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums zu reflektieren; Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten anzubieten und über Wirkungen und Suchtpotenziale aufzuklären.

HLS

„Stark im Alltag, stark für
das Leben“ – Resilienz,
Bewegung und Gesundheit

<https://bep.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Diese Fortbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei, einen ganzheitlichen Blick zu entwickeln, um die Gesundheit von Kindern, Eltern und Teams, Lehrkräften, Kindertagespflegepersonen, allen an Bildung Beteiligten, auf der Basis des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) zu fördern

HMSI

Schule und Gesundheit

<https://kultus.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen von Schule & Gesundheit bündelt das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen Programme, Partner und Initiativen rund um Gesundheitsthemen und der Schule. Darüber hinaus können hessische Schulen ihre Ergebnisse und Bemühungen zur Weiterentwicklung eines gesundheitsfördernden Schulklimas zertifizieren lassen: als Teilzertifikate für die einzelnen Arbeitsfelder von „Schule & Gesundheit“ und schließlich als Gesamtzertifikat.

HMKB

Schulgesundheits-
fachkräfte

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Land Hessen setzt in einigen Schulen Schulgesundheitsfachkräfte zur gesundheitlichen Betreuung, Gesundheitsförderung und Prävention sowie Vernetzung zu innerschulischen und außerschulischen Angeboten oder kommunalen Fachdiensten ein. Mit dem Programm werden die gesundheitliche Chancengleichheit, der Erwerb von Gesundheitskompetenzen (Health Literacy) und die daraus resultierende Bildungsgerechtigkeit gestärkt.

HMKB
HAGE

Schutz von Frauen
vor Gewalt

<https://rp-kassel.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung sollen die Prävention und Bekämpfung der geschlechtsspezifischen Gewalt weiterentwickelt und die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Beratungs-, Hilfe- und Schutzangeboten insbesondere zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt, einschließlich Gewalt im Namen der Ehre, gestärkt werden. Dazu werden Zuschüsse zur Förderung von Projekten sowie Maßnahmen und Hilfen, die sowohl bewusstseinsbildend und vorbeugend als auch zur Verbesserung der Unterstützung für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen ausgerichtet sind, gewährt werden. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung mit ein.

RP Kassel

Serviceagentur
„Ganztägig lernen“

<https://www.ganztag-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen unterstützt ganztägig arbeitende Schulen und solche, die es werden möchten. Die Serviceagentur wendet sich mit ihren Angeboten zudem an Träger des Ganztags an Schulen, Kooperationspartner, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulträger und Schulämter sowie alle Interessierten. Sie ist Ansprechpartnerin bei Fragen und Beratungsbedarf zum Thema Ganzttag. Auf der Website der Serviceagentur finden sich aktuelle Fortbildungsangebote sowie Informationen rund um den Ganzttag in Hessen.

HMKB

Umweltschule – Lernen
und Handeln für unsere
Zukunft

<https://kultus.hessen.de>

<https://www.hessen-nachhaltig.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) und vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) für das besondere Engagement mehrerer Schulen im Bereich Umweltbildung und ökologische Bildung vergeben wird. Gewürdigt wird die Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

HMKB
HMLU

Verband alleinerziehender
Mütter und Väter

<https://www.vamv-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in Hessen setzt sich für die Belange von Alleinerziehenden und insbesondere für die Förderung und Gleichstellung von Ein-Eltern-Familien ein.

VAMV

Vernetzungsstelle
Schulverpflegung

<https://landwirtschaft.hessen.de>

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ziel der Vernetzungsstelle Schulverpflegung ist es, Schulen in Hessen dabei zu unterstützen, ein ausgewogenes, akzeptiertes, nachhaltiges und wirtschaftlich tragfähiges Verpflegungsangebot zu ermöglichen. Damit ist sie Ansprechpartnerin für alle Akteure im Bereich der Schulverpflegung, wie Schulen, Schulträger, Schulämter und Eltern. Das Büro der Vernetzungsstelle ist angebunden bei der Servicestelle „Schule & Gesundheit“ des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen in der Hessischen Lehrkräfteakademie (HLA).

HMLU
HMKB
HLA

WHEELUP!

<https://www.wheelup.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Kooperation mit der AOK Hessen und der ZFS werden seit 2016 weiterführende Schulen dabei unterstützt, attraktive Bewegungsformen und -trends nachhaltig in ihr Bewegungskonzept zu integrieren.

Bandukabeat
AOK Hessen
ZFS

Männer und Frauen (Gesund Bleiben – Mitten im Leben)



Ausstellung: Pausenfüller

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Ausstellung sollen die Nutzerinnen und Nutzer zu einem bewussteren Ernährungshandeln und zu einer Steigerung der körperlichen Aktivität motiviert werden.

HAGE

Chancengleichheit und Gendermainstreaming

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gender Mainstreaming bedeutet, dass das Ziel der Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Politikbereichen und bei allen Entscheidungen beachtet werden muss, also z. B. in Gesetzgebungsverfahren, auf der Ebene der Landesinitiativen, der politischen Steuerung sowie der Beratung und Begleitung von Aktivitäten und Projekten. Unterstützung und Hilfe zur Anwendung von Gender Mainstreaming bieten Fortbildungen sowie der „Gender Jour Fixe“, ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch für Frauen und Männer in der Landesverwaltung und in den Kommunen.

HMSI

Pendlergesundheit: Aktion: Mit dem Rad zur Arbeit

<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de>

<https://www.adfc.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

2001 gab es die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ erstmals in Bayern und seit 2003 veranstalten der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die Gesundheitskasse AOK sie bundesweit gemeinsam. Ziel der Mitmach-Aktion ist es, die umweltfreundliche Mobilität des Radfahrens mit den gesundheitlichen Vorteilen täglicher Bewegung zu verbinden.

ADFC
AOK

Prev@WORK- Suchtprävention in der Ausbildung

<https://www.hls-online.org>

<https://prevatwork.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

HLS

Prev@WORK ist ein seit 2008 erprobtes und ganzheitlich orientiertes betriebliches Suchtpräventionsprogramm.

Die Ziele von Prev@work:

- Sensibilisierung von Entscheidungsträger*innen, um suchtpreventive Strukturen und Regelwerke zu stärken bzw. zu etablieren.
- Qualifizierung der Ausbilder*innen mit dem Ziel, eine suchtpreventive Haltung und Handlungskompetenz zu entwickeln.
- Erhöhen von Wissen zu Sucht und süchtigen Verhaltensweisen bei Auszubildenden, damit diese durch Reflexion des eigenen (Konsum-)Verhaltens einen Zuwachs an Risikokompetenz erwerben, der verantwortungsvolle Umgang mit Suchtmitteln gestärkt wird und Suchtmittelkonsum bedingte Arbeitsausfälle und Fehlerquoten verringert werden.

Ältere (Gesund Altern)



Ausstellung: Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn!

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Ausstellung „Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn!“ stellt die Relevanz des Themas Bewegung, gerade für älter werdende Menschen, auf Präsentationswänden dar.

HAGE

CARE Guides – interkulturelle Pflegelotsen

<https://familie.hessen.de>

<https://www.berami.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Um Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zum Hilfe- und Unterstützungssystem zu erleichtern, wurden im Rahmen des Modellprojekts interkulturelle Pflegelotsen erprobt. Das Ziel des Projektes war es, Menschen mit eigener Migrationserfahrung als „Guides“ zu gewinnen und sie zu interkulturellen Pflegelotsen zu qualifizieren. Die Guides unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund dabei, Hemmschwellen und Versorgungsbarrieren zu überwinden und so den Zugang zum Hilfe- und Unterstützungssystem erleichtern.

HMFG
berami

Digital im Alter – Di@-Lotsen

<https://staatskanzlei.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Durch das Projekt sollen ältere Menschen an die Chancen durch das Medium Digitalisierung herangeführt werden und von neuen technischen Möglichkeiten profitieren. Im Projekt ebnen zumeist ältere Menschen als sogenannte „Di@-Lotsinnen und Di@-Lotsen“ den Weg und schulen ihre Altersgenossen wohnortnah im Umgang mit Tablet, Smartphone und Co. Unterstützung erhalten die Ehrenamtlichen an Stützpunkten, die das Angebot vor Ort bekannt machen, die Nachfrage mit dem neuen Angebot koordinieren und die notwendige Technik wie Tablets oder Smartphones bereitstellen.

Hessische
Staatskanzlei

Demenzatlas Hessen

<https://www.demenzatlas-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

In Hessen sind derzeit über 100.000 Menschen an einer Form von Demenz erkrankt. Betroffene und ihre Angehörigen stehen mit dem Beginn einer Demenz vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Das Modellprojekt Demenzatlas Hessen zielt darauf ab, landesweite Transparenz über bestehende Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen herzustellen. Bestehende Beratungsstellen, Angebote zur Unterstützung im Alltag, ehrenamtliche Hilfen und Veranstaltungen zum Thema Demenz vor Ort werden in einer Onlinedatenbank, dem Demenzatlas Hessen, veröffentlicht.

HMFG
PRO
INKLUSIO

Demenzlotsen

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege fördert die Ausbildung von sogenannten Demenzlotsen durch den Malteser Hilfsdienst. Die Demenzlotsen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lokaler Unternehmen, Behörden, Apotheken etc., die durch eine spezielle Schulung in der Lage sind, adäquat mit Menschen mit Demenz umzugehen. Die Malteser-Demenzlotsen sind Partner der Demenz-Partner-Initiative.

HMFG
Malteser
Hilfsdienst

Fach- und Vernetzungs- stelle Senioren- und Generationenhilfe

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Fach- und Vernetzungsstelle ist ein gefördertes Projekt des Hessischen Ministeriums für Familien, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und wurde 2019 an die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE angegliedert. Sie fördert den Auf- und Ausbau von Nachbarschaftshilfen und Seniorengenossenschaften. Zudem trägt sie als hessenweites, niederschwelliges Beratungsangebot dazu bei, die unterschiedlichen Akteure vor Ort zu unterstützen und zu vernetzen. Das Ziel ist die Förderung eines möglichst eigenständigen, aktiven und sozial eingebundenen Lebens älterer Menschen in Hessen.

HMFG

Hessische Landeskoor- dinierung LSBT* im Alter

<https://www.lsb-t-im-alter-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landeskoordinierung LSBT* im Alter ist ein Projekt in Kooperation von LIBS – Lesben Informations- und Beratungsstelle e. V. und der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. im Rahmen des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt (APAV). Der Fokus der Landeskoordinierung liegt in:

- Der Koordinierung landesweiter Netzwerke zum Thema lesbische, schwule, bisexuelle und trans*Lebensweisen im Alter
- Dem Zusammenbringen von Senior*innenarbeit, Politik und Akteur*innen der LSBT*-Interessenvertretungen
- Anlaufstelle für Engagierte in der LSBT*-Community, für Verbände und Trägervereine, für Verwaltung und Politik

HMFG

Seniorenpolitische Initiative Hessen

Alter neu denken – Zukunft gewinnen

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Seniorenpolitischen Initiative ist das Ziel verbunden, das Nachdenken und die Diskussion über die Alterung der Gesellschaft anzuregen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse älterer Menschen in der Gesellschaft zu schärfen. Im Rahmen der Initiative besteht auch die Möglichkeit innovative Projekte zu fördern.

HMFG

Wohnberatung

<https://wohnen-im-alter.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Wohnungsanpassung, barrierefreies Wohnen, verschiedene Wohnformen – das Themengebiet Wohnen im Alter ist sehr breit gefächert. Hilfe und Unterstützung für alle Ratsuchenden bietet das Angebot der Wohnberatung. Das Ziel ist, jedem älteren Menschen in Hessen Informations- und Beratungsmöglichkeiten über Wohnformen, die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen sowie über Fördermöglichkeiten anzubieten. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die Fachstelle für Wohnberatung in Kassel. Die Fachstelle koordiniert die Wohnberatung in Hessen.

HMFG



Lebensphasenübergreifend/ Alle Zielgruppen

Antidiskriminierungsstelle

<https://antidiskriminierung.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Antidiskriminierungsstelle im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege wurde Anfang 2015 eingerichtet. Sie tritt Diskriminierungen und Rassismus entschieden entgegen und setzt sich mit ihrer Arbeit für ein wertschätzendes Miteinander in Hessen ein. Sie hat fünf Arbeitsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention
- Sensibilisierung
- Vernetzung
- Beratung

HMFG

Arbeits- und Gesundheitsschutz

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Aufgabenschwerpunkte des hessischen Arbeitsschutzes liegen auf der Prävention von Sicherheitsrisiken und gesundheitlichen Belastungen in der Arbeitswelt sowie dem Schutz von Patientinnen und Patienten, Verbraucherinnen und Verbrauchern vor unsicheren Produkten und gefährlichen Stoffen.

HMSI

Dorf- und Regionalentwicklung (LEADER)

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

LEADER ist eine Förderstrategie zur Mobilisierung und Umsetzung der Entwicklung und Stärkung von ländlichen Räumen. Ziel ist es, das Entwicklungspotenzial in ländlichen Gebieten und Gemeinschaften zu verbessern, indem lokale Akteure selbständig regionale Prozesse gestalten und umsetzen. Förderungen erhalten diese unter anderem auch durch EU-Fonds.

HMLU

Dorfentwicklung

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Ziel der hessischen Dorfentwicklung ist es, die Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu gestalten. Um die Vielfalt dörflicher Lebensformen, das bau- und kulturgeschichtliche Erbe sowie den individuellen Charakter der hessischen Dörfer zu erhalten, sollen die Attraktivität der Dörfer als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt erhalten, die Innenentwicklung gestärkt und der Flächenverbrauch verringert werden.

HMLU

Förderlotse

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Als Erstanlaufstelle sorgt der Förderlotse für Orientierung und einen verbesserten Zugang zu Fördermitteln. Dieser steht Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

HMdI

Förderprogramm Gemeinwesenarbeit

<http://www.gemeinwesenarbeit-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Förderung der Gemeinwesenarbeit unterstützt das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales Maßnahmen zur Überwindung sozialer Problemlagen beziehungsweise zur Bearbeitung von besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen in ausgewählten Quartieren bzw. Stadtteilen. Das Angebot richtet sich an alle Akteur*innen, die mit Hilfe der Gemeinwesenarbeit die Lebensbedingungen in benachteiligten Stadtteilen und Quartieren verbessern möchten. Für Beratung, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Fortbildung zu inhaltlichen Fragen rund um das Förderprogramm fördert das Ministerium zudem eine Servicestelle Gemeinwesenarbeit.

HMSI

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt

<https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Sozialer Zusammenhalt“ will städtebauliche Missstände beseitigen, den sozialen Zusammenhalt stärken und die Integration aller Bevölkerungsgruppen ermöglichen. Es können Stadt- und Ortsteile, die einen besonderen städtebaulichen und sozialen Entwicklungsbedarf aufweisen, gefördert werden. Hierzu gehören u.a. hoher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, Mängel in der Gestaltung und Nutzbarkeit des Wohnumfelds, fehlende Grün- und Freiflächen, unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur.

HMWVW

Förderung der gesundheitlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Räumen

<https://familie.hessen.de>

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesregierung unterstützt aktiv Akteur*innen in ländlichen Räumen. Ziel ist die langfristige Sicherung einer flächendeckenden qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung. Schwerpunkte sind hier die Sicherung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen medizinischen Versorgung im ambulanten Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal. Hierfür werden sowohl Maßnahmen, die zur Weiterentwicklung und dem Erhalt der Versorgungsstrukturen dienen gefördert, als auch Personalstellen (Gesundheitskoordinator*innen), welche den Aufbau einer regionalen Gesamtstrategie „Gesundheit“ in möglichst allen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten unterstützen.

HMFG
HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. – HAGE

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die HAGE ist die hessische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und Prävention. Ihre Ziele sind die Förderung der Gesundheit der hessischen Bevölkerung und die Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit. Sie setzt sich für die Entwicklung gesunder Lebenswelten ein und betrachtet Gesundheitsförderung daher als Querschnittsaufgabe aller Sektoren. Die HAGE informiert, berät und vernetzt, konzipiert Maßnahmen, veranstaltet landesweite Fachtagungen und Qualifizierungsformate u. a. m. Bei alldem versteht sie sich als Brückeninstanz zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik.

HAGE

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V.

<https://www.hls-online.org>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V. (HLS) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie wird getragen von den fünf Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention, -beratung, -therapie und Rehabilitation tätig sind. Das Ziel der HLS ist die Förderung und Koordination präventiver, therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen im Suchtbereich. Die HLS entwickelt und organisiert nicht nur landesweite Projekte für die Träger der Suchthilfe, sondern übernimmt durch die Publikation von Projektergebnissen die landesweite Berichterstattung über das umfangreiche Spektrum der Leistungen in der hessischen Suchthilfe gegenüber der Landespolitik, der hessischen Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit sowie der bundesweiten Fachöffentlichkeit. Seit 1993 verfügt die hessische Suchthilfe über ein ausgebauten System lokaler Fachstellen für Suchtprävention, die von der Koordinationsstelle Suchtprävention in der HLS in ihrer Arbeit unterstützt und vernetzt werden.

HLS

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen engagiert sich für die Gesundheitsförderung und Prävention von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen und unterstützt die Akteur*innen in den Kommunen beim Aufbau von integrierten kommunalen Strategien.

HAGE

Krebsprävention: Initiative „Du bist kostbar“

<http://www.du-bist-kostbar.de>

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Unter dem Motto „du bist kostbar“ sind verschiedenste Aktionen und Initiativen gebündelt, um Krebs entschieden zu begegnen oder im Ansatz zu verhindern. Die Initiatoren der Kampagne – das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, die Hessische Krebsgesellschaft e. V. und die Stiftung Leben mit Krebs, wollen mit diesem Motto einen neuen Weg beschreiten: So viele Menschen wie möglich sollen zur Krebsprävention bewegt werden.

HMFG
Hessische
Krebsgesell-
schaft e. V.
Stiftung
Leben mit
Krebs

Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen

<https://wohnprojekte-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesberatungsstelle ist ein Koordinierungs- und Beratungsangebot zur Förderung gemeinschaftlichen Wohnens in Hessen. Mit der Landesberatungsstelle unterstützt das Land Hessen das Engagement von Wohninitiativen, die verschiedene Formen des Zusammenlebens in Stadt und Land ermöglichen.

HMWVW

Landesarbeitsgemein- schaft Soziale Brenn- punkte Hessen e. V.

<https://lagsbh.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e. V. setzt sich auf Landesebene dafür ein, Lebensbedingungen in Sozialräumen mit verdichteten Armutslebenslagen und Teilhabeproblemen von dort lebenden Menschen zu verbessern und Entstehungsbedingungen derartiger Sozialräume aufzuzeigen. Sie ist zudem Ansprechpartner für die Förderprogramme Gemeinwesenarbeit und Sozialer Zusammenhalt.

LAG SBH

Lebendige Zentren

<https://www.hessen-agentur.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Programm Lebendige Zentren fördert insbesondere bauliche Maßnahmen, die den innerstädtischen Strukturwandel begleiten. Es geht darum, die Versorgungsangebote zu sichern und weiterzuentwickeln, bestehenden Wohnraum zu qualifizieren und das baukulturelle Erbe zu erhalten. Auch Energieeffizienz und Klimaschutz spielen dabei eine wichtige Rolle. Das Programm wird auf kommunaler Ebene gemeinsam mit lokalen Akteuren umgesetzt.

Hessen
Agentur

Müttergenesungswerk

<https://www.muettergenesungswerk.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Müttergenesungswerk bietet eine individuelle Unterstützung von belasteten und kurbedürftigen Müttern an. Zu den zentralen Aufgaben des Müttergenesungswerks gehört es, die Gesundheit und belastenden Bedingungen der Familienarbeit und der Pflege sowie die besonderen Situationen von Müttern und Vätern in Politik und Gesellschaft zu thematisieren und sich für Rahmenbedingungen einzusetzen.

MGW

Selbsthilfegruppen in Hessen

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Landesweit bestehen rund 21 Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen, die als ein Forum für Begegnungen und Austausch arbeiten, neue Selbsthilfegruppen initiieren und Impulse geben, die Öffentlichkeit informieren und dafür sorgen, dass jeder und jede von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung Betroffene Gleichgesinnte finden kann.

HMFG
Selbsthilfe
Kontaktstellen
Hessen

SPORTLAND HESSEN bewegt

<https://www.sportlandhessenbewegt.de>

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das ehemalige Hessische Ministerium des Innern und für Sport (heute das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)) und der Landessportbund Hessen e. V. haben im Themenfeld „Sport und Gesundheit“ einen Schwerpunkt der Sportentwicklung in Hessen gesetzt und 2017 das Landesprogramm SPORTLAND HESSEN bewegt auf den Weg gebracht. Bewegungsförderung wird als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und bedarf einer intersektoralen und ressortübergreifenden Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Bereiche und Akteur*innen. Der Bereich Bewegungsförderung soll gemeinsam zukunftsorientiert entwickelt werden. Insbesondere sollen das öffentliche Bewusstsein geschärft, die Angebotsstrukturen ausgebaut, die Qualität der Angebote gesichert und verbessert sowie ein Beitrag zur Vernetzung der zahlreichen gesundheitsfördernden Bemühungen in Hessen geleistet werden. Gefördert werden zudem unterschiedliche Projekte und Maßnahmen über alle Lebensphasen hinweg vom Kindes- bis ins hohe Lebensalter. Betreut wird das Landesprogramm von einer im HMFG angesiedelten Geschäftsstelle. Zur weiteren Unterstützung des Landesprogramms ist die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) mit programmkoordinierenden Aufgabenschwerpunkten eingebunden.

HMFG

Sportstättenbau

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Förderung des Sports ist ein besonderes Ziel der Hessischen Landesregierung. Hierbei kommt der Förderung im Bereich des Sportstättenbaus eine herausragende Rolle zu. Hierfür steht eine Vielzahl von Förderprogrammen zur Verfügung, welche sich aufgrund der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, der Förderhöhen und der Antragsberechtigungen unterscheiden lassen. Neben dem Bau, der Sanierung, Modernisierung oder Erweiterung von Sportstätten stellt die Hessische Landesregierung auch Fördermittel für die „Weiterführung der Vereinsarbeit“ bereit.

HMdI

Städtebauförderung Hessen

<https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen – unter dieser Überschrift steht eine Stadtentwicklungspolitik, die auf eine nachhaltige und integrierte Entwicklung aller hessischen Städte und Gemeinden als Orte zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Erholen zielt.

HMWVW

Qualifizierungsoffensive

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Qualifizierungsoffensive des Hessischen Wirtschaftsministeriums investiert in berufliche Aus- und Weiterbildung für Beschäftigte aller Altersgruppen und realisiert hiermit auch die Ziele des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Förderpolitik für berufliche Bildung konzentriert sich dabei hauptsächlich auf diese Maßnahmen:

1. Zugang zu beruflicher Bildung: Hessische Jugendliche und Beschäftigte aller Altersgruppen sollen unterstützt werden, um ihre beruflichen Fähigkeiten zu erwerben und Kompetenzen zu steigern.
2. Verbesserung der Rahmenbedingungen: Die Systeme und Strukturen der Aus- und Weiterbildung in Hessen sollen zukunftsfähige, durchlässige und flexible Angebote der beruflichen Qualifizierung zur Verfügung stellen.

HMWVW



Integration und Migration (Flüchtlinge)

Förderung von Migrantenorganisationen

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Unter Migrantenorganisationen werden hier gemeinnützige Vereine verstanden, deren Ziele und Zwecke der Verbesserung und Stärkung von Integrations- und Teilhabebedingungen dienen. Außerdem sollen sich ihre Ziele und Zwecke wesentlich aus der Lebensrealität und den Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund ergeben. Mitglieder und Vorstand sollten sich zu einem Großteil aus Personen mit Migrationshintergrund zusammensetzen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Migrantenorganisationen, die in Hessen als Verein organisiert sind und noch keine professionalisierten oder hauptamtlichen Organisationsstrukturen etabliert haben.

HMSI

Koordinierungsstelle Vielfalt

<https://www.kinder-vielfalt.de/index.htm>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Koordinierungsstelle unterstützt Fachberatungen, Träger, BEP-Multiplikator*innen, Fortbildner*innen und weitere Akteur*innen im Netzwerk der frühkindlichen Bildung mit Beratungs-, Vernetzungs- und Serviceangeboten bei ihrer Arbeit mit Kindern mit Fluchthintergrund und ihren Familien. Das von der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS) und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) initiierte Projekt bietet neue Impulse, Ideen und Beratung für die Zielgruppe und wird kontinuierlich evaluiert.

HMSI
Karl-Kübel-
Stiftung

Landesprogramm WIR

<https://soziales.hessen.de>

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Angefangen bei der Förderung von kommunalen Koordinationsstellen und WIR-Fallmanagern über Projekte zur Willkommens- und Anerkennungskultur bis zur Förderung von Migrantenorganisationen und Integrationslots*innen bietet das Landesprogramm „WIR“ ein ganzes Bündel von Fördermaßnahmen. Mit ihm sollen alle Bürgerinnen und Bürger – mit und ohne Migrationshintergrund – als Zielgruppe in den Blick genommen und die in den hessischen Kreisen und Kommunen bereits geschaffenen Teilhabe- und Partizipationsmöglichkeiten weiter ausgebaut und gefestigt werden.

HMSI

Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

<https://innen.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Zur Förderung und Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit unterstützt das Innenministerium freiwillige interkommunale Kooperationen durch die Bereitstellung von Fördermitteln und die Beratungsfunktion des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit. Das Förderprogramm „Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ wurde im Dezember 2021 für fünf weitere Jahre verlängert. Förderfähige Aufgabenbereiche sind die verwaltungsmäßige Erledigung aller Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie die Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur (hierzu gehört auch die freiwillige Fusion von Ortsteilfeuerwehren).

HMdI

Refugee-Guide

<https://www.refugeeguide.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Eine Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland: Die Broschüre, die in verschiedenen Sprachen erhältlich ist, gibt nützliche Tipps und Informationen.

HMSI

Sport integriert Hessen

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ baut auf dem Vorgängerprogramm „Sport und Flüchtlinge“ auf. Hessische Städte und Gemeinden werden unterstützt, in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Sportvereinen Sportangebote für und mit Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligten Personen zu initiieren und anzubieten. Sport-Coaches fungieren als Netzwerker und bringen die Zielgruppen mit den verschiedenen Akteuren und Institutionen zusammen.

HMFG
Sportjugend
Hessen

Sprachförderung

MitSprache – Deutsch4U

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Hessen setzt auf Integration durch Sprache – Die Landesregierung baut mit der Neuausrichtung des Landesprogramms „MitSprache – Deutsch4U“ das Angebot an Deutschkursen für Erwachsene mit Migrationshintergrund deutlich aus.

HMSI

WIR fördern Gesundheit

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit und das HMSI stärken mit dem 4-jährigen Präventionsprojekt „WIR fördern Gesundheit“ die Gesundheitskompetenzen von Menschen mit Migrationsgeschichte. Umgesetzt wird das landesweite Projekt gemeinsam mit der Stadt Kassel, der Universitätsstadt Marburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen. Im Projekt stehen u.a. die Stärkung der Vielfaltorientierung des Gesundheitssystems im Fokus. Darüber hinaus sollen hessenweit Strukturen aufgebaut werden, die die Schnittstellenarbeit zwischen Organisationen und Vereinen im Gesundheits- und Integrationsbereich stärken.

GKV
Bündnis
HMSI

Inklusion und Behinderung



Frauen mit Behinderung

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu fördern, ist ein Ziel der Hessischen Landesregierung. Die Belange von Frauen mit Behinderung sind besonders zu berücksichtigen. Das Hessische Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung und das Hessische Netzwerk für Frauen mit Behinderung werden daher durch das Land unterstützt.

HMFG

Frühförderung bei Kindern mit Behinderung und Entwicklungsstörung

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Das Hessische Ministerium für für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und der Landeswohlfahrtsverband Hessen fördern den fachübergreifenden und interdisziplinären Handlungsansatz in der Frühförderung im Rahmen freiwilliger Leistungen.

HMSI
Landeswohlfahrtsverband
Hessen

Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen (HePAS)

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HePAS bietet nicht nur Anreizprämien bei der Einstellung als finanzielle Unterstützung. Durch das ergänzende Angebot einer frühzeitigen und kontinuierlichen Begleitung (ab dem ersten Tag der Arbeitsaufnahme) sollen die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um stabile Beschäftigung entstehen lassen zu können. Ein Teil der Programmelder steht für eine freie Projektförderung zur Verfügung. Gefördert werden Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag für mehr Beschäftigung schwerbehinderter Menschen leisten.

HMSI
Landeswohlfahrtsverband
Hessen

Inklusion im Sport

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sieht Sport als besonders geeignetes Mittel an, um das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Behinderung zu stärken, sowie Vorurteile und Berührungsängste abzubauen. Bei der Umsetzung inklusiver Sportprojekte und -veranstaltungen können Verbände, Sportkreise und Vereine daher finanziell unterstützt werden. Ziel ist es, allen Menschen eine selbst bestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am Sport sowie in den Strukturen des Sports zu ermöglichen.

HMFG

Projekte berufliche Orientierung Inklusion

<https://soziales.hessen.de>

Das Projekt BOM/ZABIB Berufliche Orientierung (Zugangschancen für den allgemeinen Arbeitsmarkt durch Begleitung des Integrationsfachdienstes oder des Berufsbildungswerkes) ist im Jahr 2018 gestartet und wurde bis zum 31.12.2026 verlängert. Schüler*innen mit Behinderungen oder Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Bereichen Sehen, Hören, geistige oder körperliche und mo-torische Entwicklung können eine externe Unterstützung in einem Betriebspraktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten.

HMSI
HMKB
Regionaldirektion
BA
LWV
Hessen



Klimaschutz und -anpassung

Fachzentrum Klima- wandel und Anpassung

<https://www.hlnug.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HLNUG
Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung ist beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie angesiedelt. Es ist der Ansprechpartner für Anpassungsmaßnahmen in Hessen und stellt im Rahmen eines Beratungsangebots Informationen zum Thema Klimawandel und Klimaanpassungsstrategien für Kommunen vor.

Fach- und Vernetzungs- stelle Gesundheitsförde- rung und Klimawandel

<https://hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Die Fach- und Vernetzungsstelle Gesundheitsförderung und Klimawandel wird im Rahmen des Klimaplanes Hessen durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege gefördert. Sie wurde 2023 bei der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE) e. V. angesiedelt. Sie unterstützt hessische Akteur*innen konzeptionell und praktisch dabei, die Perspektive und Themen der Gesundheitsförderung – darunter Partizipation, gesundheitliche Chancengleichheit und das umfassende Gesundheitsverständnis in Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz zu integrieren.

Förderrichtlinie Klimaschutz

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMLU
Gefördert werden kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, unter anderem investive kommunale Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Klimaschutzmaßnahmen). Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einrichtung kommunaler Verleihsysteme von Fahrrädern oder Lastenfahrrädern sowie der Ausbau von Trinkbrunnen und die Förderung von Haus- und Hofbegrünung.

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLUPG)

<https://hlfgp.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HlfGP
Eine der Hauptfürsorgepflichten des Landes Hessen ist der Schutz der hessischen Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren. Dies wird durch die Einrichtungen und Institutionen des öffentlichen Gesundheitswesens gewährleistet. Das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLUPG) ist als Landesoberbehörde mit seinen vier Abteilungen ein wesentlicher Bestandteil dessen.

LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen

<https://www.lea-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMWVW
Die Angebote der LEA Hessen richten sich an hessische Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Organisationen, Kommunen und Unternehmen. Die LEA Hessen bietet Informationen, Erstberatungen und begleitende Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zur Energieeinsparung oder zum Ausbau erneuerbarer Energien im eigenen Umfeld. Zudem gibt es in der LEA Hessen eine Fördermittelberatung für interessierte Kommunen.

Maßnahmen zum Lärmschutz

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMLU
Die Hessische Landesregierung setzt sich unter anderem durch Lärmvorsorge und Lärmsanierung, für eine höchstmögliche Reduzierung der Belastungen von Lärm für Mensch und Umwelt ein. Durch die Bestimmung von Lärmquellen unter EG Bewertungsgrundlagen werden Lärmaktionspläne erarbeitet, bei denen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, im Rahmen einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen.

Maßnahmen zur Förde- rung der Elektromobilität

<https://www.innovationsfoerderung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMWVW
Die Hessische Landesregierung fördert Maßnahmen, die das Ziel haben, die Praxis- und Alltagstauglichkeit von Elektromobilität nachzuweisen. Sie sollen aufzeigen, wie attraktiv die Nutzung von E-Fahrzeugen ist. Nach Möglichkeit soll dabei Strom aus Erneuerbaren Energiequellen zum Einsatz kommen, denn so ist diese Form der Mobilität nahezu klimaneutral.

Umweltlotterie GENAU

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMLU
Der Name der Umweltlotterie GENAU „Gemeinsam für Natur und Umwelt“ ist Programm, denn im Mittelpunkt stehen der Natur- und Umweltschutz sowie das gemeinsame Gewinnerlebnis: Jede Woche erhalten neben dem garantierten Hauptgewinner auch sämtliche Tipper aus dessen Landkreis oder der kreisfreien Stadt einen Gewinn, außerdem gewinnt dort zusätzlich ein Umweltprojekt den festen Betrag von 5.000 Euro.

Wachstum und Nach- haltige Erneuerung

<https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMWVW
Wachstum & Nachhaltige Erneuerung sind die Anpassung an die Herausforderungen der demografischen Entwicklung und des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie die Themenfelder Stadtgrün, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Bürgerengagement



Aktiv in Hessen: Freiwilligendienste

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Seit 1964 gibt es nun schon das Freiwillige Soziale Jahr. Jünger ist das Freiwillige Ökologische Jahr, bei dem sich junge Frauen und Männer gezielt für Umweltprojekte engagieren. 2006 kam ein neues Format hinzu: der generationenübergreifende Freiwilligendienst, der inzwischen als Freiwilligendienst aller Generationen definiert ist und auch Menschen jenseits des jugendlichen Alters einen verbindlich geregelten Dienst mit weniger Wochenstunden und dem Anspruch auf Qualifizierung anbietet. Mit der Aussetzung der Wehrpflicht und damit zwangsläufig auch des Zivildienstes wurde ein weiterer neuer Dienst als Ersatz für den Zivildienst ins Leben gerufen und gesetzlich verankert: der Bundesfreiwilligendienst.

Ehrenamtsförderung #deinehrenamt

<https://www.deinehrenamt.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Hessische Staatskanzlei
Die Hessische Landesregierung fördert mit einer Vielzahl von Förderprogrammen seit vielen Jahren unterschiedlichste Projekte und Maßnahmen, um den freiwilligen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und weitere Engagementbereitschaft zu wecken.

Qualifizierungsprogramm für ehrenamtlich Tätige im sozialen Bereich

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales unterstützt mit diesem Programm das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement durch die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen. Mit der Förderung sollen nicht nur ehrenamtlich Tätige vor Ort ein Angebot zur Qualifizierung erhalten, sie soll darüber hinaus auch die Vernetzung Ehrenamtlicher in den kommunalen Vereinen und Initiativen befördern. Deshalb erfolgt die Landesförderung über lokale Anlaufstellen für bürgerschaftliches Engagement wie z. B. die Freiwilligenagenturen, aber auch Kommunen und Landkreise.

Qualität



HAGE – Qualitätsinstru- ment zur Qualitäts- entwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HAGE
Für die Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention in Hessen fasst das Qualitätsinstrument der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) in Form einer Checkliste wesentliche Aspekte der Qualität zusammen. Das Manual zur Nutzung des Instruments bietet zusätzliche Informationen, die theoretische Hintergründe bieten und Qualitätsbewertungen der Projekte zulassen.

Praxisorientierte Lernwerkstatt: Good Practice-Kriterien der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung

<https://www.hage.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HAGE
Für eine gute Umsetzung von Prozessen der Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung veranstaltet die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen jährlich eine Lernwerkstatt zu den Good Practice-Kriterien für kommunale Multiplikator*innen, die sich für die Gesundheitsförderung und Prävention in den Kommunen engagieren.

Ausschreibungen und Auszeichnungen



Bernhard-Christoph- Faust-Medaille

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
HAGE
Die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille wird alle zwei Jahre vom Land Hessen an bis zu drei Personen verliehen, die sich in herausragender Weise beruflich und/oder ehrenamtlich für die Förderung von Gesundheit und Prävention in Hessen engagieren bzw. engagiert haben.

E-Health-Award Hessen

<https://digitales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMD
Im Jahr 2021 wurde der erste E-Health-Award Hessen verliehen. Für den Award werden innovative Projekte und Konzepte gesucht, die mit Hilfe elektronischer Anwendungen die Gesundheitsversorgung in Hessen verbessern. Der E-Health-Award Hessen wird in zwei Kategorien verliehen, beide Preisträger erhalten jeweils 10.000 Euro.

Elisabeth-Selbert-Preis

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Mit dem Elisabeth-Selbert-Preis werden Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich in hervorragender Weise mit gestalterischer Kraft für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Männern und Frauen in der Gesellschaft eingesetzt haben. Der Preis wird bundesweit ausgeschrieben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er wird in einem Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen.

Frankfurter Diversitäts- und Integrationspreis

<https://amka.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: AmkA
Der Frankfurter Diversitäts- und Integrationspreis zeichnet Engagement für ein gutes Zusammenleben aus. Dazu zählt der Einsatz für Antidiskriminierung, Antirassismus oder die Teilhabe bestimmter Gruppen. Vorgeschlagen und nominiert werden können Verbände, Institutionen oder Einzelpersonen aus Frankfurt über das Vorschlagsformular auf der AmkA-Homepage. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Vorschläge verteilt werden.

Gemeindepflegerinnen und -pfleger

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Durch geeignete Maßnahmen kann Gesundheitsvorsorge für ältere Menschen gestärkt und somit ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben trotz alters- und krankheitsbedingter Einschränkungen ermöglicht werden. Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger erfassen bereits im Vorfeld von schwerer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit einen sich abzeichnenden Unterstützungsbedarf und vermitteln stets Klient*innen orientiert in präventive Angebote und Hilfen vor Ort. Der Fokus liegt hierbei ebenso auf der medizinischen und pflegerischen Versorgung und der Unterstützung im Alltag, wie auch auf der sozialen Teilhabe (Verweisberatung). Die Gemeindepfleger*innen erbringen selbst keine Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern.

Hessischer Sozialpreis

<https://www.hessischer-sozialpreis.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Der Hessische Elisabeth Preis für SOZIALES zeichnet Vereine, Organisationen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Initiativen aber auch Einzelpersonen, die sich zu einem gesetzten sozialen Thema auf besonders innovative oder herausragende Weise engagieren aus und ist mit 30.000 Euro dotiert. Liga der freien Wohlfahrts-Pflege LOTTO Hessen

Hessischer Familienpreis

<https://familienatlas.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Bei der erfolgreichen Gestaltung des demografischen Wandels kommt der Beziehung der Generationen besondere Bedeutung zu, auch wenn das Zusammenleben von Großeltern, Eltern und Kindern nicht mehr alltäglich ist. Darum loben das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und die Sparda-Bank Hessen alle zwei Jahre den mit 10.000 Euro dotierten Hessischen Familienpreis aus. Sparda-Bank Hessen

Hessischer Gesundheitspreis

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
HAGE
Mit dem Hessischen Gesundheitspreis zeichnet die Landesregierung seit 2012 innovative Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung aus und unterstützt diese. Durch den Wettbewerb sollen gesundheitsförderliche Lebenswelten gestärkt, innovative Ideen der Öffentlichkeit vorgestellt und der Austausch von Erfahrungen gefördert werden. Denn wirkungsvolle Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention leisten einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der individuellen Gesundheit und Lebensqualität sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein gesundheitsförderliches Leben in Hessen.

Hessischer
Integrationspreis

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Die Hessische Landesregierung verleiht seit 2004 einmal jährlich den Hessischen Integrationspreis. Sie prämiiert damit Maßnahmen, die durch herausragendes Engagement die Integration, das Zusammenleben und das Miteinander in der Migrationsgesellschaft deutlich verbessern oder das Einleben von Neuzugewanderten in Hessen erleichtern. In den letzten Jahren wurden jeweils mehrere Projekte ausgezeichnet.

Hessischer Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Der Hessische Partizipationspreis „Jugend gestaltet Zukunft“ wird seit 2015 jährlich verliehen. Mit dem Preis würdigt die Hessische Landesregierung das gesellschaftliche Engagement von Kindern und Jugendlichen bei der Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Lebenswelt.

Hessischer Preis für
Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau

<https://wohnungsbau.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMWVW
Der „Hessische Preis für Innovation und Gemeinsinn im Wohnungsbau“ zeichnet jährlich innovative Projekte im Bereich Wohnungsbau aus. Mit insgesamt 75.000 Euro möchte das Land Hessen Konzepte oder Konzeptansätze für generationengerechtes Wohnen im Quartier auszeichnen und deren weitere Ausarbeitung und Konkretisierung unterstützen, um so zu deren späterer Verwirklichung im Quartier beizutragen.

Landespreis Beschäftigung
und Integration schwerbehinderter Menschen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Das Sozialgesetzbuch (SGB IX) verpflichtet private und öffentliche Arbeitgeber, die jahresdurchschnittlich monatlich über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Der Landespreis ist daher eine Auszeichnung für die beispielhafte Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen, der seit 2006 an privatwirtschaftliche Unternehmen, die über das gesetzliche Maß hinaus schwerbehinderte Menschen fördern, vergeben wird.

Pflegemedaille des
Landes Hessen

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Mit der Pflegemedaille soll auf den Einsatz und das Engagement von pflegenden Angehörigen aufmerksam gemacht werden. Mit der Ehrung werden Menschen für ihre Pflege und Betreuungstätigkeit im häuslichen Umfeld ausgezeichnet.

Soziales Bürgerengagement

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Mit der Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ sollen jene Menschen ausgezeichnet werden, die aufgrund ihrer Tätigkeit eine besondere Vorbildfunktion innehaben.

Netzwerke/Arbeitskreise/ Gremien



ADiBe Netzwerk Hessen

<https://adibe-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das ADiBe Netzwerk Hessen im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales eingerichtet. Es ergänzt die seit 2015 bestehende Antidiskriminierungsstelle im Ministerium. ADiBe berät und unterstützt Menschen, die diskriminiert wurden, vertraulich und unabhängig.

HMSI

Dialogforum Prävention

<https://hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Dialogforum Prävention wird aus den Partnern der hessischen Landesrahmenvereinbarung (LRV) gebildet, die sich dort regelmäßig treffen. Die LRV Prävention setzt den Auftrag des Gesetzgebers aus dem Präventionsgesetz um, Präventionsangebote nachhaltig vor allem in kommunalen Settings zu verankern und damit die Förderung aus Beitragsmitteln den im Gesetz genannten Handlungsfeldern zukommen zu lassen. Damit besteht das Dialogforum aus Vertretungen des HMSI und HMFG für das Land Hessen, der Kommunalen Spitzenverbände, den Krankenkassen, den Trägern der Unfall- und der Rentenversicherung sowie der Bundesagentur für Arbeit. Die Aufgaben des Dialogforums sind über die Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte und deren Ergebnisse zu berichten, die Zielerreichung zu evaluieren und Ziele sowie Handlungsfelder weiterzuentwickeln, Impulse im Sinne einer Präventionsplanung in Hessen zu geben, Handlungsbedarfe zu identifizieren und Handlungsempfehlungen an die Beteiligten zu formulieren.

Gewaltprävention: Netzwerk gegen Gewalt

<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Netzwerk gegen Gewalt ist die ressortübergreifende Gewaltpräventionsinitiative der Hessischen Landesregierung mit den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Das Netzwerk gegen Gewalt Hessen arbeitet berufs- und ressortübergreifend, um landesweit und regional die Kooperation auf behördlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene zu unterstützen und zu fördern sowie neue Netzwerke zu initiieren bzw. bestehende zu stabilisieren. Hierzu zählen auch die Programme Prävention im Team (PiT) und Gewalt-Sehen-Helfen (GSH).

Hessische Integrationskonferenz

<https://integrationskompass.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Integrationskonferenz hat sich am 03.12.2019 in der Hessischen Staatskanzlei neu konstituiert. Wie vom Kabinetts beschlossenen, vereint das Gremium nun den bisherigen Integrationsbeirat und die frühere Integrationskonferenz.

LSBT*IQ Netzwerke

<https://antidiskriminierung.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Land Hessen fördert vier regionale LSBT*IQ-Netzwerke. Diese Netzwerke leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Selbstorganisation von LSBT*IQ zu stärken und die Kooperationen mit öffentlichen und privaten Trägern, z. B. aus den Bereichen psychosoziale Beratung, Gesundheitsversorgung und Pädagogik, in allen Teilen Hessens auf eine stabile Grundlage zu stellen.

HMSI

Netzwerk Ernährung

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Netzwerk Ernährung ist ein freiwilliger Zusammenschluss hessischer Institutionen, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema „Agrarwirtschaft, Ernährung und Gesundheit“ beschäftigen. Es ist das Ziel des Netzwerks, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern und Erkenntnisse aus der jeweiligen Arbeit für Multiplikator*innen und die Bevölkerung nutzbar zu machen.

HMLU

Prävention im Team – PiT-Hessen

<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

PiT-Hessen wendet sich an alle hessischen Sekundarschulen mit dem Angebot der Gewaltprävention. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Handlungsalternativen in gewaltbesetzten Situationen im öffentlichen Raum zu vermitteln. PiT-Hessen befasst sich dabei mit psychischer, physischer und struktureller Gewalt. Die Teams arbeiten bereichsübergreifend, sie bestehen aus Lehrkräften, Polizisten und sozialpädagogischen Fachkräften.

HMdI

Regionale Antidiskrimi-
nierungsnetzwerke

<https://antidiskriminierung.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Das Land Hessen fördert vier regionale Antidiskriminie-
rungsnetzwerke in Nord-, Mittel- und Südhessen sowie im
Rhein-Main-Gebiet. Ihre Aufgabe ist es, Ausgrenzung und
Diskriminierung entgegenzuwirken, wo sie geschehen – vor
Ort, im alltäglichen Umgang miteinander.

Servicestelle
Vitale Orte 2030

<https://www.hessen-agentur.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMdI
Die Servicestelle „Vitale Orte 2030“ sammelt Informatio-
nen rund um die Themen „Ländlicher Raum“ und „Demo-
grafischer Wandel“ und stellt sie allen zur Verfügung, die
sich mit der künftigen Entwicklung in ihrer Gemeinde oder
ihrem Landkreis befassen. Die Servicestelle ist ein Projekt
der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen. Ziel der
Servicestelle ist die Unterstützung aller Akteure, die dazu
beitragen wollen, dass ihr Ort – trotz des demografischen
Wandels – ein lebendiger Ort bleibt, in dem alte und junge
Menschen gerne leben.



Initiativen
und Strategien

E-Health Initiative Hessen

<https://www.ehealth-in-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMFG
Hessen sieht die Entwicklung im Gesundheitswesen posi-
tiv und begreift die Digitalisierung als Chance, Versorgung
effizienter zu gestalten, Bürokratielasten abzubauen und
Gesundheitskompetenz dauerhaft zu stärken. Hierzu bün-
delt die E-Health-Initiative Hessen verschiedene Aktivitä-
ten im Bereich Telemedizin und E-Health.

Hessische Aktionsplan für
Akzeptanz und Vielfalt

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
Der im Juni 2017 beschlossene „Hessische Aktionsplan für
Akzeptanz und Vielfalt“ (APAV) ist der zentrale Baustein
hessischer LSBT*IQ-Politik. Er trägt zur Akzeptanz sexueller
und geschlechtlicher Vielfalt bei und fördert das diskrimi-
nierungsfreie und wertschätzende Miteinander.
Im Juli 2023 wurde die Fortschreibung des Aktionsplans
(APAV 2.0) veröffentlicht. Sie umfasst zehn Handlungs-
felder mit insgesamt 65 Vorhaben.

Hessische Antidiskrimi-
nierungsstrategie

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: HMSI
In der Hessischen Antidiskriminierungsstrategie werden die
Anstrengungen der Landesregierung für ein offenes, freies
und vielfältiges Miteinander im Zeichen gegenseitigen
Respekts und Akzeptanz füreinander gebündelt. Enthalten
ist außerdem das Antidiskriminierungsleitbild der Hessi-
schen Landesregierung.

Hessische
Ernährungsstrategie

<https://landwirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit der Hessischen Ernährungsstrategie verfolgt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat ein wegweisendes Konzept. Ziel ist es, mit fünf Handlungsfeldern Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ernährung zu schaffen:

1. Gesunde und nachhaltige Angebote in der Gemeinschafts- und Schulverpflegung
2. Erzeugung, Angebot und Vermarktung nachhaltiger, ökologischer und regionaler Lebensmittel stärken
3. Die Ernährungsbildung verbessern
4. Zivilgesellschaftliches Engagement stärken
5. Lebensmittelverschwendung wirksam reduzieren

Hinzu kommt die Vernetzung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure und umfangreiche Aufklärung der Verbraucher*innen zu nachhaltigem, klimabewussten Lebensmittelkonsum und Anbau.

HMLU

Hessische Innovations-
strategie 2021-2027

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Innovationsstrategie orientiert sich konsequent an den globalen Herausforderungen Klimaerwärmung, Ressourcenknappheit und digitale Transformation. Die Strategie knüpft an die entstandenen maßgeblichen nationalen und internationalen Rahmensetzungen wie den europäischen Green Deal, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Hightech-Strategie des Bundes an.

HMWVW

Hessenstrategie
Mobilität 2035

<https://wirtschaft.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mit einer umfassenden Strategie strebt das Land Hessen eine Verkehrswende bis 2035 an: Durch Digitalisierung und Vernetzung von Mobilität sowie mit emissionsarmen Verkehrsmitteln soll ein schnelles, sicheres und klimaschonendes Verkehrssystem entstehen.

HMWVW

Integrationsplan Hessen

<https://soziales.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der „Hessische Integrationsplan 2.0“ zielt darauf ab, die vielfältigen Projekte der hessischen Integrationspolitik festzuschreiben und zu aktualisieren. Zudem wurde das gemeinsame Integrationsverständnis weiterentwickelt und entsprechend aktueller gesellschaftlicher Debatten um neue Handlungsfelder bzw. thematische Schwerpunkte weiterentwickelt.

HMSI

Klimaplan Hessen

<https://www.klimaplan-hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Klimaschutzplan für Hessen umfasst 140 Maßnahmen: Beratung und Förderprogramme schaffen Anreize für energetische Sanierungen oder den Ausbau von klimafreundlicher Mobilität, damit das Auto am besten gar nicht mehr gebraucht wird. Die Renaturierung von Mooren, klimastabiles Aufforsten unserer Wälder und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft gehören ebenfalls dazu, genauso wie umfangreiche Bildungsmaßnahmen. Die Umsetzung der Maßnahmen auf kommunaler Ebene wird von Seiten der hessischen Landesregierung besonders unterstützt, unter anderem über das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“.

HMLU

Nachhaltigkeitsstrategie

<http://www.hessen-nachhaltig.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Im Jahr 2008 hat die Hessische Landesregierung die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen ins Leben gerufen. Ihr Ziel: die gute Lebensqualität, die vielfältige Landschaft und die hohe Wirtschaftskraft Hessens auch für zukünftige Generationen erhalten.

HMLU

Seniorenpolitische
Initiative

<https://familie.hessen.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Hessische Landesregierung hat im Jahr 2012 die Seniorenpolitische Initiative gestartet, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und den damit verbundenen tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen die Bedingungen und Lebenskonzepte älterer Menschen zu analysieren und neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Senioren- und Generationenpolitik sollen sich dabei ergänzen. Im Rahmen der Initiative besteht die Möglichkeit, innovative Projekte zu fördern.

HMFG

Wirtschaft integriert

<https://www.wirtschaft-integriert.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

„Wirtschaft integriert“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Es ist ein vom Land Hessen, dem europäischen Sozialfonds, den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern finanziertes Programm, das Menschen mit erhöhtem Sprachförderbedarf den Weg in die Ausbildung ermöglicht.

HMWVW

PROJEKTE UND (FÖRDER-) PROGRAMME DES BUNDES

Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Fünf Förderwellen sind bis 2026 geplant. Fast 100 neue Netzwerke starteten in den ersten vier Förderwellen. Die Projekte der fünften Förderwelle hat zum Jahresbeginn 2024 ihre Arbeit aufgenommen. Ziel des Programms ist, lokale Netzwerke bundesweit zu etablieren, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen vor Ort mehr Teilhabe zu ermöglichen und sie bei Bedarf zu unterstützen.

Carola Gold-Preis

<https://www.armut-und-gesundheit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Der Carola Gold-Preis für gesundheitliche Chancengleichheit schafft öffentliche Aufmerksamkeit für die Belange von Menschen in schwieriger sozialer Lage. Personen, die sich in herausragender Weise für mehr gesundheitliche Chancengleichheit einsetzen, sollen damit geehrt werden.

Demokratie leben!

<https://www.demokratie-leben.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSJ
Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt. Initiiert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO ist er als Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt. Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen und u. a. auch auf geeignete Lernangebote aufmerksam zu machen. Die vielen bereits bestehenden, guten Ansätze zur Stärkung der digitalen Teilhabe Älterer auf allen Ebenen sollen gesammelt, Handlungsbedarfe sichtbar gemacht werden. Die nächsten Bewerbungen sind ab 2025 möglich.

DigitalPakt Alter

<https://www.digitalpakt-alter.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSJ
Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt. Initiiert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO ist er als Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt. Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen und u. a. auch auf geeignete Lernangebote aufmerksam zu machen. Die vielen bereits bestehenden, guten Ansätze zur Stärkung der digitalen Teilhabe Älterer auf allen Ebenen sollen gesammelt, Handlungsbedarfe sichtbar gemacht werden. Die nächsten Bewerbungen sind ab 2025 möglich.

Europäischer Sozialfonds für Deutschland

https://www.esf.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung der Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Seit über 60 Jahren verbessert der ESF die Beschäftigungschancen der Menschen in Deutschland und in Europa:
• Er fördert eine bessere Bildung
• Er unterstützt durch Ausbildung und Qualifizierung
• Er trägt zum Abbau von Benachteiligungen am Arbeitsmarkt bei

Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)

https://www.bmfsfj.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Der Kinder- und Jugendplan ist das zentrale Förderinstrument der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene. Die Förderung aus dem KJP unterstützt die Leistungen und die Wahrnehmung anderer Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien nach § 2 SGB VIII und schafft Anregungen durch Sicherung, Stärkung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe sowie durch Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige bundeszentrale Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe.

Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern

https://www.bmfsfj.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BAMF BMI
Auf der Grundlage von gemeinsamen Förderrichtlinien des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden innovative und niedrigschwellige Vor-Ort-Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von jungen Zugewanderten gefördert.

Die Förderung umfasst praxisnahe Angebote in den Bereichen:
• Stärkung der sozialen Kompetenzen,
• Stärkung der Erziehungskompetenz,
• bürgerschaftliches Engagement,
• interkulturelle Kompetenz,
• Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund sowie
• Kriminalitäts- und Suchtprävention.

BZgA

Gesund und aktiv älter werden

https://www.bzga.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Zur Förderung der Gesundheit älterer Menschen leistet die BZgA mit dem Programm „Gesund und aktiv älter werden“ einen wichtigen Beitrag. Dieses Programm umfasst Bundeskonferenzen, Regionalkonferenzen in allen Bundesländern sowie Kooperationsprojekte mit bundesweit agierenden Verbänden, Hochschulen und Vereinen. Die Website www.gesund-aktiv-aelter-werden.de bietet Daten, Fakten und fachlich geprüfte neutrale Gesundheitsinformationen rund um das Thema „Gesundes Alter“ sowie einen Überblick über Aktivitäten in den Bundesländern. Zusätzlich veröffentlicht die BZgA Studien und Fachhefte zum Thema Alter.

Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget – gemeinsam Ernährungsarmut begegnen

https://www.uni-flensburg.de

Das Projekt wird vom BMEL finanziert und von der Europa-Universität Flensburg in Kooperation mit den Verbraucherzentralen in allen Bundesländern durchgeführt. Die EUF (Uni FL) schult dabei alle Koordinator*innen in der Verbraucherzentralen und diese wiederum schulen Multiplikator*innen in den Kommunen (Tafeln, Jugendzentren, Begegnungstreffe etc.). Das Projekt richtet sich an Menschen in Ernährungsarmut, dabei geht es nicht nur um die monetäre Ernährungsarmut. Gezielt sollen vulnerable Dialoggruppen wie Kinder und Jugendliche, Tafelkund*innen, Menschen in Erwerbslosigkeit etc. erreicht werden. Das Projekt läuft Jahre und die EUF hat 2,4 Mio. € erhalten.

BMEL

Klimaschutzinitiative – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)

https://www.foerderdatenbank.de

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMWK
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert strategische und investive Klimaschutzvorhaben in Kommunen

BMWK

Kompetenznetz
Einsamkeit (KNE)

<https://kompetenznetz-einsamkeit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Das in 2022 gegründete Kompetenznetz Einsamkeit setzt sich mit den Ursachen und Folgen von Einsamkeit auseinander und fördert die Erarbeitung und den Austausch über mögliche Präventions- und Interventionsmaßnahmen in Deutschland. Dazu verbindet das KNE Forschung, Netzwerkarbeit und Wissenstransfer, um einen substantiellen Beitrag zur Bekämpfung und Vorbeugung von Einsamkeit zu leisten.

Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme:
Gesundheitliche Chancengleichheit in Deutschland verbessern und die Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Gruppen unterstützen – das sind die Leitziele des bundesweiten Kooperationsverbundes. Dem von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) initiierten Verbund gehören über 70 Organisationen an. Der Verbund fördert vorrangig die Qualitätsentwicklung in der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung und die ressortübergreifende Zusammenarbeit. Die zentrale Aktivität der Koordinierungsstellen in den Bundesländern ist die Begleitung kommunaler Prozesse, insbesondere über den Partnerprozess „Gesundheit für alle“.

Koordinierungsstelle
Kinderrechte

<https://www.dkhw.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Die Koordinierungsstelle Kinderrechte des Deutschen Kinderhilfswerkes begleitet die Umsetzung der Strategie des Europarates für die Rechte des Kindes und der EU-Kinderrechtsstrategie in Deutschland. Dafür wird sie seit 2017 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Koordinierungsstelle identifiziert Handlungsfelder und entwickelt und implementiert Projektmaßnahmen zur Stärkung der Kinderrechte in Deutschland. Zudem erarbeitet sie politische Handlungsimpulse und vernetzt relevante Akteur*innen.

Richtlinien für den
Bundsaltenplan

<https://www.bmfsfj.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMFSFJ
Mit diesen Richtlinien fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Projektträger, die dazu beitragen, ältere Menschen in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu unterstützen. Grundlegende und bedeutende Anliegen sind dabei die Gewährleistung von Schutz und Hilfe im Alter, die aktive Partizipation und Aktivierung der Potenziale von älteren Menschen sowie die Unterstützung von behinderten älteren Menschen für ihre selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Selbsthilfeförderung

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BMG
Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) unterstützt die Selbsthilfe und vergibt im Rahmen von Projektförderungen Zuwendungen als Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderungen. Die Schwerpunkte der Selbsthilfeförderung des BMG liegen dabei auf bundesweiten Modellprojekten und Maßnahmen, die neuere Entwicklungen und Herausforderungen in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe aufgreifen.

Stärkung der Teilhabe
älterer Menschen –
gegen Einsamkeit und
soziale Isolation

<https://www.esf-regiestelle.de>

Kurzbeschreibung der Maßnahme: BAFzA
Von Oktober 2022 bis September 2027 unterstützt das Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ freie gemeinnützige Träger sowie Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat, Angebote für Menschen ab 60 Jahren zur Vermeidung von Einsamkeit und sozialer Isolation zu initiieren. Die EU fördert die Projektträger mit Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds bei der Unterstützung älterer Beschäftigter, die vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedroht oder betroffen sind. Das Programm verfolgt das langfristige Ziel, die individuelle Einkommens- und Lebenssituation älterer Menschen in der aktiven Berufstätigkeit, aber auch in der nachberuflichen Phase zu verbessern.

FÖRDERENGAGEMENT UND STIFTUNGEN



Förderengagement und Stiftungen

Aktion Mensch

<https://www.aktion-mensch.de>

Kurzbeschreibung:

Die Aktion Mensch setzt sich für Inklusion ein. Menschen mit und ohne Behinderung sollen in allen Bereichen des Lebens ganz selbstverständlich zusammenleben.

Fördergebiete:

- Arbeit
- Freizeit
- Bildung und Persönlichkeitsstärkung
- Wohnen
- Barrierefreiheit und Mobilität

Bertelsmann Stiftung

<https://www.bertelsmann-stiftung.de>

Kurzbeschreibung:

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Fördergebiete:

- Wissenschaft und Forschung
- Religion
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Jugend- und Altenhilfe
- Kunst und Kultur
- Volks- und Berufsausbildung
- Wohlfahrtswesen
- Internationale Gesinnung
- Demokratisches Staatswesen
- Bürgerschaftliches Engagement

Bundesarbeitsgemein- schaft der Senioren- organisation (BAGSO)

<https://www.bagso.de>

Kurzbeschreibung:

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Sie fördert ein differenziertes Bild vom Alter, das die vielfältigen Chancen eines längeren Lebens ebenso einschließt wie Zeiten der Verletzlichkeit und Pflegebedürftigkeit.

Deutsche Bahn Stiftung

<https://www.deutschebahnstiftung.de>

Kurzbeschreibung:

Die Deutsche Bahn Stiftung will eine chancengerechte Gesellschaft mitgestalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Deutsche Bahn Stiftung unterstützt Projekte, die sozial Benachteiligten die Möglichkeit geben, die Weichen für ihr Leben neu zu stellen und Bildungschancen wahrzunehmen.

Fördergebiete:

- Integration
- Bildung

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

<https://www.dbu.de/antragstellung>

Kurzbeschreibung:

Aufgabe der Stiftung ist es, Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft zu fördern.

Fördergebiete:

- Themenoffene Förderung
- Instrumente und Kompetenzen der Nachhaltigkeitsbewertung sowie Stärkung von Nachhaltigkeitsbewusstsein und -handeln
- Nachhaltige Ernährung und nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln
- Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umweltschonender Konsumgüter
- Klima- und ressourcenschonendes Bauen
- Energie- ressourcenschonende Quartiersentwicklung- und Erneuerung
- Erneuerbare Energie, Energieeinsparung und -effizienz
- ...

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

<https://www.dkjs.de>

Kurzbeschreibung:

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Jedes Kind soll seine Potenziale und Talente entdecken und entfalten können. Als unabhängige und parteipolitisch neutrale Initiative stößt die Stiftung in ihren Programmen Veränderungen an. Gemeinsam mit vielen Unterstützern und Mitsreitern.

Fördergebiete:

- Frühe Bildung
- Schulerfolg & Ganztagschule
- Jugend & Zukunft
- Bildungslandschaften

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de>

Kurzbeschreibung:

Die öffentlich-rechtliche Stiftung ist ein gemeinsames Vorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Die Gründung der Bundesstiftung selbst ist ein zentrales Ergebnis der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“.

Die Stiftung dient vor allem als Servicestelle und bietet bspw. Serviceangeboten zur Organisation bürgerschaftlichen Engagements oder die Etablierung von „Best-Practice-Beispielen“ an.

Ziel der Stiftung ist es, insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Landesteilen das Ehrenamt nachhaltig zu stärken – in Abstimmung mit bereits bestehenden Bundesprogrammen. Sie ist die erste zentrale Anlaufstelle, die bundesweit ehrenamtlich Engagierte unterstützt.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Stiftung:

Förderung des Ausbaus funktionierender Online-Angebote und eine passende digitale Infrastruktur. Gerade in ländlichen Regionen ermöglichen sie funktionierende Ehrenamts-Strukturen.

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

<https://www.ghst.de/foerdermittelrichtlinie>

Kurzbeschreibung:

Die Hertie-Stiftung richtet ihre Tätigkeit innerhalb ihrer in der Stiftungsverfassung festgelegten Förderbereiche aus:

- Erziehung zur Demokratie
- Förderung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse
- Europäische Integration

Dabei ist sie sowohl operativ als auch fördernd tätig. Die Hertie-Stiftung fördert ausschließlich Projekte im Rahmen der von ihr definierten Ziele.

Fördergebiete:

- Gehirn erforschen
- Demokratie stärken

GlücksSpirale

<https://www.gluecksspirale.de>

Kurzbeschreibung:

Jedes Jahr unterstützt die GlücksSpirale hunderte gemeinnützige und soziale Vorhaben, die der breiten Öffentlichkeit zugutekommen. Davon profitieren insbesondere die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Sport, Wohlfahrtspflege und Denkmalschutz.

Fördergebiete:

- Wohlfahrt
- Denkmalschutz
- Sportförderung

Heidehof Stiftung GmbH

<https://www.heidehof-stiftung.de/foerderbereiche>

Kurzbeschreibung:

Die Heidehof Stiftung ist in einem breiten Spektrum sowohl operativ als auch fördernd tätig.

Operativ

Durch die Trägerschaft von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Altenhilfe und einer Klinik für Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Operativ aber auch durch Eigenprojekte in den Bereichen Bildung und Ökologie.

Fördernd

Auf den Gebieten Bildung, Ökologie, Gesundheit, Soziales und Menschen mit Behinderung.

Fördergebiete:

- Menschen mit Behinderung
- Bildung
- Umwelt
- Gesundheit
- Soziales

Heinrich Böll Stiftung

<https://www.boell.de/de>

Kurzbeschreibung:

Die Heinrich-Böll-Stiftung steht für grüne Ideen und Projekte, ist eine reformpolitische Zukunftswerkstatt und ein internationales Netzwerk. Unterstützt mit 1500 Euro werden Projekte zu folgenden Themen:

- Klima und Umwelt
- Frauen
- Partizipation
- Menschenrechte

Die Stiftung arbeitet mit über hundert Partnerprojekten in rund 60 Ländern zusammen.

Karl Kübel Stiftung

<https://www.kkstiftung.de>

Kurzbeschreibung:

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie arbeitet nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Sie unterstützt benachteiligte Menschen in rund 80 Projekten im In- und Ausland und fördert ein gerechtes, familienfreundliches Umfeld.

Fördergebiete:

- Familie
- Bildung
- Armutsbekämpfung
- Freiwilligendienst

Mercator Stiftung

<https://www.stiftung-mercator.de/de>

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig.

Fördergebiete:

- Europa
- Integration
- Klimawandel
- Kulturelle Bildung

Robert Bosch Stiftung

<https://www.bosch-stiftung.de>

Kurzbeschreibung:

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Mit ihrer Arbeit folgen sie seit über 50 Jahren dem Vermächtnis von Robert Bosch und setzen sein soziales und gesellschaftliches Engagement in zeitgemäßer Form fort.

Fördergebiete:

- Bildung
- Gesundheit
- Globale Fragen

Siemens-Stiftung

<https://www.siemens-stiftung.org>

Kurzbeschreibung:

Als gemeinnützige Stiftung setzt sich die Siemens-Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. Den geographischen Fokus legt die Stiftung dabei auf Regionen in Afrika und Lateinamerika sowie auf Deutschland und andere europäische Länder.

Fördergebiete:

- Entwicklungskooperation
- Bildung
- Kultur

Sparkassenstiftung

<https://www.sparkassenstiftungen.de>

Kurzbeschreibung:
Mit 755 Stiftungen in ganz Deutschland unterstützt die Sparkassenstiftung im Großen und im Kleinen, im Sportverein, in sozialen Einrichtungen, im Theater und Museum und vielem mehr.

- Fördergebiete:
- Kunst & Kultur
 - Soziales
 - Sport
 - Wissenschaft & Forschung
 - Bildung & Erziehung
 - Jugend- & Altenhilfe
 - Heimatpflege & Heimatkunde
 - Denkmalschutz & Denkmalpflege
 - Naturschutz & Landschaftspflege
 - Bürgerschaftliches Engagement

Stiftung Deutsche
Jugendmarke e. V.

<https://www.jugendmarke.de>

Kurzbeschreibung:
Die Förderung zukunftsweisender Projekte ist impulsgebend für die Kinder- und Jugendhilfe. Innovative Ideen werden von der Stiftung Deutsche Jugendmarke unterstützt und schaffen durch den Transfer in die Praxis Vorbilder für weitere Projekte.

- Fördergebiete:
- Innovation
 - Bauen
 - Forschen

Stiftung Deutscher Sport

<https://www.dosb.de>

Kurzbeschreibung:
Der DOSB hat am 13. März 2007 in Frankfurt aus Überschüssen des Fußball-WM-OKs die Stiftung Deutscher Sport ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist die Förderung des gemeinnützigen deutschen Sports.

- Fördergebiete:
- die Förderung des Ehrenamtes im Sport
 - die Förderung des Kinder- und Jugendsports und die Gewinnung junger Menschen für den Sport
 - die Förderung von Sport, Spiel und Bewegung im Elementarbereich sowie in der Schule und Hochschule
 - die Förderung von Bildung im und durch Sport
 - die Förderung der Chancengleichheit und Diversity im und durch Sport
 - ...

Stiftung Deutsches
Hilfswerk

<https://www.fernsehloterie.de>

Mit den durch den Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie eingespielten Zweckerträgen fördert das Deutsche Hilfswerk bundesweit soziale Projekte, die das solidarische Miteinander stärken.

- Fördergebiete:
- Soziale Projekte
 - Quartier
 - Seniorinnen und Senioren
 - Kinder, Jugend und Familie
 - Weitere Themenfelder
 - Bau
 - Ausstattung
 - Katastrophenhilfe

[illegible][illegible]



KGC
Koordinierungsstelle
Gesundheitliche
Chancengleichheit
Hessen

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Hessen

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



AOK Hessen
Die Gesundheitskasse.



BKK
Landesverband
Süd



IKK classic



KNAPPSCHAFT
für meine Gesundheit!



SVLFG
Die Erntekasse



vdek
Die Erntekasse